

mogri



Nr. 321 · 12. März 2008

Kostenlose Verteilung an alle Haushaltungen · Auflage 11.500 Stück

Seite 2

Vom Geldverdienen und Geldausgeben

Seite 3

Mombacher-Künstler-Kreis

Seite 4

Terminkalender

Seite 5

Soziale Stadt

Seite 8

Arbeitskreis Umwelt

Seite 10

Nachbargemeinde Budenheim

Seite 13

Caritas-Zentrum St. Rochus

Seite 14

Genobank Mainz

und das ist drin . . .

Nächste Ausgabe:
19. KW 2008

**Besuchen Sie
uns im Internet:**
www.mogri.de

60 JAHRE BAUDEKORATION NONNENMACHER

Ein Familienbetrieb geht in die dritte Generation

Auf ein mittlerweile sechzigjähriges Bestehen kann das Unternehmen „Baudekoration Nonnenmacher“ in diesem Jahr zurückblicken. 1948 von Malermeister Robert Nonnenmacher in Mombach gegründet, nach einem Umzug nach Mainz in die Bilhildisstrasse im Jahre 1951, erfreut es sich im folgenden Jahrzehnt im Zuge des Wiederaufbaus der Stadt Mainz eines rasanten Wachstums und zählt zeitweise bis zu 50 Mitarbeitern. 1970 erfolgt erneut ein Umzug in das aktuelle Büro- und Lagergebäude in Mainz-Zahlbach. Neun Jahre später übernimmt der Sohn des Gründers, Werner Nonnenmacher, die Geschäftsleitung.

Mit ihm erfolgt auch ein Wandel in der Unternehmensstrategie, der Abschied vom großflächigen Firmenkundengeschäft hin zu einer klaren Fokussierung auf Privatkundschaft. Eine Neuausrichtung, die eine deutliche Reduzierung des Personals nach sich zieht, gleichermaßen aber auch neue Maßstäbe hinsichtlich der Kompetenzen eines jeden Mitarbeiters erfordert.

„Es sind alle universal einsetzbar“, formuliert Bernd Nonnenmacher die Ansprüche, die er selbst, als Enkel des Unternehmensgründers, der 2002 nach seiner Ausbildung zum Maler- und Lackiermeister in den Familienbetrieb einstieg, an sich und an die

übrigen Mitarbeiter stellt. „Das erlaubt uns, ein breites Spektrum an Angeboten auf hohem qualitativen Niveau anzubieten und dabei wettbewerbsfähig zu sein.“ Entsprechend sorgt man sich auch um den nötigen Nachwuchs. Von Anfang an legt die Firma großen Wert darauf, kontinuierlich junge Fachkräfte auszubilden: Im Augenblick sind zwei Auszubildende, drei Gesellen und zwei Meister in der Firma beschäftigt.

In einer Zeit, in der jener unsägliche und doch so erfolgreiche Werbespruch eines Elektrofachmarktes das Konsumverhalten zu bestimmen scheint, stellt sich „Baudekoration Nonnenmacher“ der Herausforderung, in erster Linie mit Qualität zu werben. Von Putz- über Stuck-, Tapezier- und Malerarbeiten bis hin zu Wärmedämmverbundsystemen zur effizienten Energieeinsparung im Innen- und Außenbereich reicht die Produktpalette, die sich allerdings nicht im Pragmatischen erschöpft. Alternative, kreative Möglichkeiten der Wandgestaltung stehen ebenso auf dem Programm: „Wände können mehr als nur die Funktion erfüllen, einen Raum zu begrenzen“, erläutert Bernd Nonnenmacher. Eine entsprechende Wandgestaltung schafft Atmosphäre: Die Spachteltechnik beispielsweise, das heißt der gezielte Auftrag mehrerer Spachtel-



Bernd Nonnenmacher schafft Atmosphäre durch entsprechende Wandgestaltung.

schichten, sorgt für ein lebendiges Spiel von Lichtreflexionen und verleiht dem Raum einen eigenen Charakter. Die Lasur, der Einsatz von Farben, die dezent ineinander übergehen, erzeugt Tiefenwirkung und erweitert so das Raumpfinden.

Wer gänzlich auf das Angebot der Firma Nonnenmacher vertrauen will, der kann den Komplettservice in Anspruch nehmen: „Der Kunde steht morgens auf, geht zur Arbeit und wir räumen quasi noch den Frühstückstisch ab, ehe wir den Raum nach den Wünschen des Kunden so neu gestalten, wie er ihn nach Feierabend vorzufinden

wünscht.“ Und wenn das Leistungen erfordert, die Baudekoration Nonnenmacher nicht erbringt, dann besteht die Möglichkeit, das „Meister-Team“ einzubeziehen, in dem sich 16 Handwerksbetriebe für einen umfassenden, reibungslosen Ablauf von Renovierungen und Modernisierungen organisiert haben.

Kontakt:
Robert Nonnenmacher
Baudekoration
An der Schanze 26a
55128 Mainz
Telefon 06131/34951
Telefax 06131/335764
www.baudekoration-nonnenmacher.de

VOM GELDVERDIENEN UND GELDAUSGEBEN

Delegation des evangelischen Kindergartens ersteht Laufrad



Die Kinder des evangelischen Kindergartens gewannen den 1. Preis am Weihnachtsmarkt für ihr selbst geschmücktes Bäumchen.

Beim letztjährigen Mombacher Weihnachtsmarkt hatten unsere Kindergartenkinder das große Glück, mit dem selbstgeschmückten Christbaum den 1. Preis zu gewinnen und bei der Versteigerung des Bäumchens noch 50,- Euro dazu zu verdienen. Wir bedanken uns herzlich beim Mogri für diese tolle Aktion und bei allen Mombachern, die dazu beigetragen haben, dass wir 100,- Euro für die Kiga-Ausstattung zur Verfügung hatten! Nun sollten die Kinder auch entscheiden, was für

das „verdiente Geld“ angeschafft wird. In einer kleinen „Kinderkonferenz“ wurde über verschiedene Vorschläge abgestimmt: ein zweites Laufrad für die Bewegungshalle sollte es werden. Dank Familie Schwab, die uns über ihr Geschäft „Strampelwicht“ einen akzeptablen Preis dafür anbieten konnten, kam es rasch zur Realisierung der Anschaffung. Am vergangenen Donnerstag fuhr eine Delegation der Kindergruppe mit dem Bus in die Stadt, um das Laufrad zu erstehen.

Nun ist die Kasse leer und die Kinder überlegen schon intensiv, wie sie wieder Geld verdienen könnten, um für den Kindergarten einkaufen zu gehen. Für den am 30. April 2008 geplanten Mombacher Bauernmarkt der Kitas und des Jugendzentrums Haifa an der Ortsverwaltung erhoffen sich die Kinder neue Einnahmequellen und wir Erzieherinnen den spielerisch erlernten Umgang mit dem lieben Geld.

Regina Harasta, Leiterin des Ev. Kiga Mainz-Mombach

KOFFER GEPACKT UND LOS GEHT'S –

Betreutes Reisen beim DRK

Auch in diesem Jahr hat der DRK-Kreisverband Mainz-Bingen sein Reiseangebot für Senioren und Behinderte für das Jahr 2008 in Form eines umfangreichen Kataloges herausgebracht. Und wie üblich sind zahlreiche Bus- und Flugreisen von Bad Dürkheim bis nach Salzburg und von Mallorca bis hin zu Griechenland im Angebot. Als besonderen Höhepunkt wird es 2008 auch wieder eine Flusskreuzfahrt geben.

„Unsere Reisen richten sich an die älteren Menschen, die nicht mehr allein verreisen können oder wollen“, erklärt Regine Geier, zuständige Mitarbeiterin beim DRK-Kreisverband Mainz-Bingen. „Wir erledigen das ganze Drumherum wie Reiseformalitäten oder Koffertransport, damit der Gast seine Reise von Anfang bis Ende auch wirklich genießen kann. Und für alle Fragen während der Reise stehen unsere speziell geschulten Betreuer rund um die Uhr als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.“ Auch wer lediglich den Kontakt in der Gruppe sucht, ist beim

Roten Kreuz bestens aufgehoben.

„Bei der Auswahl der Hotels achten wir gemeinsam mit den jeweiligen Reiseveranstaltern darauf, dass diese speziell auf die Bedürfnisse von Senioren zugeschnitten sind. Das gilt auch für die jeweilige Hotelumgebung. Außerdem ist in den Hotels für die medizinische Versorgung im Notfall gesorgt“, erläutert Regine Geier.

Wer mehr über die Reisen des DRK-Kreisverbandes Mainz-Bingen wissen möchte, ist herzlich zum monatlichen Stammtisch für alle Reisegäste und Reiseinteressierten eingeladen. Die zwanglose Zusammenkunft findet jeden ersten Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Café Dinges am Rebstockplatz statt.

Weitere Informationen und den ausführlichen Reisekatalog gibt es beim DRK-Kreisverband Mainz-Bingen, Frau Regine Geier, Mitternachts-gasse 6, 55116 Mainz, Telefon (0 61 31) 2 69 39.

Sie finden uns auch im Internet unter www.drk-mainz.de.

FIT IN DIE ZWEITE LEBENSHÄLFTE

MTV veranstaltet Gesundheitstag

Im Rahmen der „Sozialen Stadt“ veranstaltet der Mombacher Turnverein 1861 e.V. einen Gesundheitstag „60plus“ mit . Dieser findet am 12. April 2008, in der MTV Halle, in der Turnerstraße, von 11.00 bis 17.00 Uhr, statt. An diesem Tag bietet das Gesundheitsamt verschiedene kostenlose Gesundheitschecks wie Lungenfunktionstest, Blutdruckmessungen, Blutzuckermessungen, Impfberatung sowie motorische Tests an.

Mit dabei auch eine Ausstellung „Markt der Möglichkeiten“, bei der die verschiedensten Einrichtungen ihre Beratung anbieten. So das Soziale Zentrum St. Rochus

des Caritasverbandes, der Pflegedienst „Pflege mit Herz“, die Landeszentrale für Gesundheitsförderung, die Ernährungsberatung der Verbraucherzentrale, die Beratungs- und Koordinierungsstelle der Altenhilfe (Beko), die Wohnbau, die Sicherheitsberatung, die Arbeiterwohlfahrt und VDK sowie der Seniorenbeirat der Stadt Mainz.

Schirmherrin der Veranstaltung ist die Mombacher Ortsvorsteherin Frau Dr. Eleonore Lossen-Geißler.

Zur Verpflegung wird ab 11.30 Uhr ein vegetarischer Gemüseeintopf für 1.50 € angeboten und am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen.

EHELEUTE FREBER-STIFTUNG

Unterstützung von Kindern und Jugendlichen

Die Eheleute Freber-Stiftung wurde 1957 errichtet auf Grund des gemeinsamen Testaments der Eheleute Altbürgermeister Heinrich Friedrich Freber und Margarethe Freber, zugunsten „bedürftiger Mainzer Waisenkinder ohne Rücksicht auf ihr Glaubensbekenntnis, ihre Rasse oder ihre Staatsangehörigkeit“ und zur dauernden Erhaltung, Unterhaltung und Schmückung der Grabstätte der Stifter auf dem Mombacher Waldfriedhof. Dem Stiftungsvorstand ge-

hören jeweils zwei Nachfahren der Stifter und der amtierende Mombacher Ortsvorsteher an, zur Zeit Frau Hellli Freber, Herr Gisbert Heim und Dr. Eleonore Lossen-Geißler.

In Abstimmung mit dem Mainzer Jugendamt werden aus dieser Stiftung seit Jahren Kinder und Jugendliche unterstützt, die für ihre Ausbildung Hilfe benötigen. In diesem Jahr erhält ein junger Mann, der mit seinen Geschwistern in einer Pflegefamilie lebt, einen Betrag

aus der Stiftung, mit dem die Anschaffung eines neuen Cellos finanziert werden kann. Maik ist ein sehr begabter junger Musiker, der sich mit großem Fleiß und großem Talent diesem Instrument widmet.

Anfang Januar war nun der Stiftungsvorstand bei Maik, um ihm den Scheck zu überreichen, und konnte sich von der Musikalität des Jungen überzeugen. Wir wünschen Maik alles Gute für seinen weiteren Lebensweg!

Dr. Eleonore Lossen-Geißler

STERNSINGER FÜR DIE EINE WELT

35 Kinder und 14 Gruppenleiter brachten den Weihnachtssegen

Unter diesem Motto haben sich am 5. Januar 35 Kinder und 14 Gruppenleiter in Mombach auf den Weg gemacht und in über 150 Häuser und Wohnungen den Weihnachtssegen gebracht. Das kalte Wetter mit strömendem Regen hat die Kinder nicht abschrecken können. Unermüdet zogen die Heiligen 3 Könige mit ihrem Stern in 7 Gruppen durch die Straßen und sammelten dabei rund 3.500,- Euro. Das Geld kommt Not leidenden Kindern in aller Welt zugute.

Das hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht, zumal sie auch reichlich mit Süßigkeiten beschenkt wurden. Am darauffolgenden Donnerstag zogen Sternsinger auch noch durch die Lemmenschule zur Freude der Schüler und Lehrer. Die bundesweite Aktion fand ihren Abschluß im Rahmen eines diözesanen Gottesdienstes am Samstag, 12. Januar, im Mainzer Dom. Zahlreiche Kinder aus Mombach feierten ihn mit. In seiner Ansprache hat sich der Mainzer

Bischof, Kardinal Karl Lehmann, bei den Kindern und Jugendlichen bedankt, die sich um den 6. Januar am Dreikönigssingen beteiligen. Anlass war das 50. Jubiläum der Sternsingeraktion in diesem Jahr. Er sagte: „Die Sternsinger sind eine besondere Erfolgsgeschichte der Kinder. Dass Kinder uneigennützig für andere Kinder eintreten, ist ein Signal für unsere Welt und unsere Kirche. Diese Erfolgsgeschichte macht froh und gibt uns frischen Mut für die Zukunft.“



Ein Gruppenfoto der Mombacher Sternsinger.

MOMBACHER-KÜNSTLER-KREIS

Termine für das Jahr 2008

Die Mitglieder-Treffs des Mombacher-Künstler-Kreises finden jeweils statt am 1. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr, in der Gasstätte „Zur Turnhalle“, Turnerstraße 31: 5. März, 2. April, 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 6. August, 3. September (evtl. Terminänderung), 1. Oktober, 5. November und 3. Dezember 2008.
Weitere Termine: Mittwoch 2. April 2008, 19.00 Uhr, Jahres-Mitglieder-Versammlung; Sonntag 25. Mai 2008, 10.00 Uhr, Tagesfahrt nach

Nierstein (Anmeldung bis 15. April 2008); Samstag 2. August 2008, 17.00 Uhr, Sommerfest des MKK (Anmeldung bis 2. Juli 2008); Samstag 25./Sonntag 26. Oktober 2008, Jahresausstellung im großen Saal des MTV; Donnerstag 27./Freitag 28. November 2008, Mombacher Weihnachtsmarkt.

Freizeit-Künstler gesucht
Zur Förderung der Stadtkultur sucht der Mombacher-Künstler-Kreis noch

weitere talentierte Freizeitkünstler, unter anderem aus den Bereichen Keramik, Tiffany, Seidenmalerei und anderes mehr. Haben Sie Mut und gehen Sie mit Ihren selbst hergestellten Arbeiten an die Öffentlichkeit, wenn Sie möchten, gerne erst einmal als Gastaussteller. Bitte nehmen Sie Kontakt auf mit der Vorsitzenden Gisela Hofmann: Tel. 06131-689981 oder giho@kunst-im-keller.de.

Danksagung

Für die vielen Geschenke, Glück- und Segenswünsche, anlässlich meines 80jährigen Geburtstages bedanke ich mich ganz herzlich bei meinen Verwandten, bei Freunden, Bekannten und Vereinen. Insbesondere gilt mein Dank dem Oberbürgermeister und dem Polizeipräsidenten der Stadt Mainz, der Ortsverwaltung und der evangelischen Kirchengemeinde und dem Mombacher Turnverein.

Wolfgang Fritz

Mombach, im Januar 2008

Werbung und Internet zu fairen Konditionen!

TakeTool
Web&Print

Werbung Online & Offline

u.a.

mogli.de

gonsenheim.de

hc-gonsenheim.de

solar-budenheim.de

gemeindewerke-budenheim.de

Friedrich-Ebert-Str. 6a

55257 Budenheim

☎06139.290449

Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür

Samstag, den 26. April 2008, von 15 bis 18 Uhr
AYURVEDA WELLNESS, KOSMETIK und FUSSPFLEGE

Speziell für Sie an diesem Tag:

- Kennenlernen der Mitarbeiter
- Gratis Hand- und Fußmassage
- Kaffee, Kuchen uvm.

Inhaberin: Angelika Steffan, Hauptstraße 181b, 55120 Mainz, Telefon 061 31-21 23 97

@ Mombacher Website: www.mombach.de



Am Suderbrunnen 2
55120 Mainz-Mombach
Telefon 0 61 31- 68 47 89

WIR ZWEI vom Friseur Lohr

haben unser Geschäft neu durchgestylt. Jetzt sind Sie dran!

Großes Gewinnspiel: Zählen Sie die Hasen in unseren Schaufenstern.

Schreiben Sie die Antwort auf eine Postkarte, Stichwort „Osterhasen __ Stück“ und senden diese an unsere Adresse. Der Gewinner wird am 31. März 2008 ermittelt und erhält 1 Komplettstyling mit Coloration, Schneiden und Fönen oder Dauerwelle. Mit vorher/nachher-Foto in der Mai-Ausgabe der Mogri.

Viel Glück!

Der Gewinn kann nicht gegen Bargeld ausgezahlt werden.

Termin-Kalender

JANUAR

FEBRUAR

MÄRZ

APRIL

MAI

JUNI

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

FRIEDENSKIRCHE AM PESTALOZZIPLATZ

So. 16. März 10 Uhr Gottesdienst zu Palmsonntag mit Feier des Abendmahls, Pfarrerin Oettinger
Do. 20. März 18.30 Uhr Tischabendmahl zum Gründonnerstag, Pfarrerin Zwickel
Fr. 21. März 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Karfreitag, Pfarrerin Zwickel
16 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Pfarrerin Oettinger
Sa. 22. März 21 Uhr Feier der Osternacht, für Kinder und Erwachsene mit Osterfeuer vor der Kirche, Taufen und Abendmahl, Pfarrer Müller-Kracht & Team, Ökumenischer Kirchenchor
Ostersonntag 23. März 10 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Müller-Kracht
Ostermontag 24. März 10 Uhr Ostergottesdienst, Pfarrerin Elmenreich, Paulusgemeinde
So. 30. März 18.30 Uhr EXTRA ... der etwas andere Gottesdienst am Sonntag Abend. Im Heute den Herzschlag der Ewigkeit spüren – Religion im Alltag entdecken, Pfarrerin Vosswin-

kel, Pfarrer Müller-Kracht & Team
So. 6. April 10 Uhr der klassische ... Gottesdienst, Pfarrer i. R. Dr. Klaus Harms
Sa. 12. April 15–18 Uhr Kindererlebnisgottesdienst
So. 13. April 10 Uhr Gottesdienst mit Betrachtung der neuen Kunstwerke, Pfarrer Müller-Kracht. Anschließend 11 Uhr Eröffnung Ausstellung Kunst statt Knast
So. 13. April 18 Uhr Feel the spirit – Gospelkonzert mit Gospel Inspiration. Vorverkauf: € 10,-/erm. € 8,-, Kinder bis 10 Jahre frei, Abendkasse.
Fr. 18. April 16 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Distelhut-Haus
So. 20. April 10 Uhr der verbindende ... Gottesdienst mit Feier des Abendmahls, Pfarrer Müller-Kracht
Sa. 26. April 18.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation, Pfarrer Müller-Kracht
So. 27. April 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst, Pfarrer Müller-Kracht
Do. 1. Mai 10 Uhr Abendmahls-

gottesdienst zu Christi Himmelfahrt, Pfarrer Müller-Kracht
So. 4. Mai 10 Uhr der junge... Gottesdienst für Kinder und Erwachsene mit Taufen, Pfarrerin Zwickel
Sa. 10. Mai 15–17 Uhr Kindererlebnisgottesdienst
Pfingstsonntag 11. Mai 10 Uhr Pfingstgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Müller-Kracht. **Anschließend: 11 Uhr** Auftaktveranstaltung zur neugegründeten Stiftung Friedenskirche Mombach
Pfingstmontag 12. Mai 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Elmenreich – Paulusgemeinde
Sonstige Veranstaltungen
Fr. 7. März Kath. Kirche St. Nikolaus, **19 Uhr** Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen
Mo. 10. März 20 Uhr Ökumenisches Bibelgespräch mit Pfarrer Müller-Kracht
Di. 1. April 20 Uhr Elternabend zur Konfirmation
Mi. 2. April 15–17.00 Uhr Senioren-Nachmittag für Junggebliebene. Thema: Unsere neue Stiftung Friedenskirche. Mit Stif-

tungsratsvorsitzendem Gerhard Grimm. Für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt. P.S.: Sie dürfen gerne Freunde und Bekannte mitbringen.
Mi. 2. April 20 Uhr Meditationsabend
Mo. 7. April 20 Uhr Ökumenisches Bibelgespräch mit katholischem Vertreter
14. – 19. April Altkleidersammlung zu Gunsten der Behinderteneinrichtung Bethel
Mo. 28. April 20 Uhr Ökumenisches Bibelgespräch mit Pfarrer Müller-Kracht
Sa. 3. Mai Dom 18 Uhr Ökumenischer Marathon-Gottesdienst, mit Pfarrer Müller-Kracht, Pfarrer Zell, Läufern, Band, ...
Mi. 7. Mai 15–17 Uhr Senioren-Nachmittag für Junggebliebene. Impressionen aus dem Jemen. Mit Elfriede Hentschel. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Es freuen sich auf Sie: Pfarrer Müller-Kracht und Team.
Mi. 7. Mai 20 Uhr Meditationsabend

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDEN MOMBACH

Fr. 14. März 19 Uhr Bußgottesdienst/St. Nikolaus?
Sa. 15. März 17.00 Uhr Vorabendmesse/Herz Jesu mit Palmweihe und Prozession
So. 16. März 9.30 Uhr Amt/St. Nikolaus mit Palmweihe
11 Uhr Amt/Heilig Geist – mit Palmweihe, Prozession und Kinderwortgottesdienst
Do. 20. März 16 Uhr Kindergottesdienst/St. Nikolaus
Gründonnerstag 20 Uhr Abend-

mahlfeier mit Fußwaschung/Herz Jesu
Fr. 21. März 10 Uhr Kinderkreuzweg/Herz Jesu
Karfreitag 15 Uhr Karfreitagliturgie/St. Nikolaus mit Chor Mystik
Sa. 22. März 22 Uhr Osternacht/Heilig Geist mit Gruppe Gaudemus
So. 23. März 10 Uhr Osterhochamt/St. Nikolaus
Ostersonntag 13 Uhr Chaldäi-

scher Gottesdienst/Herz Jesu
Mo. 24. März 10 Uhr Osterhochamt/St. Nikolaus mit Kirchenchor
Ostermontag 10.30 Uhr Gottesdienst im Ursel-Distelhut-Haus
Mi. 26. März 19 Uhr Gottesdienst zur Visitation/St. Nikolaus mit Weihbischof Dr. u. Neymeyr
Sa. 29. März 17 Uhr Vorabendmesse/Herz Jesu
So. 30. März 10 Uhr Erstkommunionfeier/St. Nikolaus
Weißer So. 18 Uhr Dankandacht/St. Nikolaus
Mo. 31. März 10 Uhr Dankamt der Erstkommunionkinder/Herz Jesu
Fr. 4. April 16 Uhr Gottesdienst im Ursel-Distelhut-Haus
Sa. 5. April 17 Uhr Vorabendmesse/Herz Jesu
So. 6. April 9.30 Uhr Amt/St. Nikolaus
11 Uhr Amt/Heilig Geist
Sa. 12. April 17 Uhr Vorabendmesse/Herz Jesu
So. 13. April 9.30 Uhr Amt/St. Nikolaus

11 Uhr Amt/Heilig Geist
Sa. 19. April 17 Uhr Vorabendmesse/Herz Jesu
So. 20. April 9.30 Uhr Amt/St. Nikolaus
11 Uhr Amt/Heilig Geist
Sa. 26. April 17 Uhr Vorabendmesse/Herz Jesu
So. 27. April 9.30 Uhr Amt/St. Nikolaus
11 Uhr Amt/Heilig Geist
Mi. 30. April 19 Uhr Vorabendmesse/Herz Jesu
Do. 1. Mai 10 Uhr Amt/St. Nikolaus Christi Himmelfahrt
Sa. 3. Mai 17 Uhr Vorabendmesse/Herz Jesu
So. 4. Mai 9.30 Uhr Amt/St. Nikolaus
11 Uhr Amt/Heilig Geist
18 Uhr Jugendgottesdienst St. Nikolaus
Sa. 10. Mai 17 Uhr Vorabendmesse/Herz Jesu
So. 11. Mai 10 Uhr Amt/St. Nikolaus Pfingsten
Mo. 12. Mai 10 Uhr Patrozinium Heilig Geist Pfingstmontag mit anschließendem Gemeindegessen

Kindersachenbasar

Kindertagesstätte Mainz-Mombach-West Haus I, Pfarrer-Bechtolsheimer-Weg 2

12 April 2008, 13.30 – 16.00 Uhr.

Verkauft wird alles rund ums Kind. Zusätzlich bieten wir Kaffee und Kuchen.
Standgebühr: Einen Kuchen sowie € 2,50 pro Meter – innen im Gebäude, € 2,- pro Meter – außen ohne Überdachung. Tische sind mitzubringen.
Info und Reservierung unter Tel. 06131/688266 (vormittags).
Kostenloser Kinderflohmarkt im Außenbereich.
Eine Veranstaltung des Elternausschusses der Kita Mombach-West Haus I.

Sammelsysteme für gebrauchte Verpackungen

Der Entsorgungsbetrieb holt den gelben Sack mit gebrauchten Verpackungen alle 14 Tage kostenlos ab und zwar in der Regel am gleichen Wochentag:

Fr. 14. + Sa. 29. März
Fr. 11. + 25. April

Stellen Sie bitte den gelben Sammelsack nur am jeweiligen Abholtag bis 7 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand.

Termine für die mobile Schadstoffsammlung

Westring/Parkplatz Einkaufszentrum:

Mo. 14. + 28. April
11.15–12.00 Uhr

Und jetzt können wir Sie nur noch herzlich bitten: Machen Sie mit! Helfen Sie, Mombach sauber zu halten!

Ihr Mombacher Gewerbering

WEG MIT DEM DRECK



Mombach soll sauberer werden . . .

. . . dafür engagiert sich der Arbeitskreis „Sauberes Mombach“, der sich in Zusammenhang mit der „Sozialen Stadt“ gebildet hat. Zusätzliche Papierkörbe wurden beantragt, die Altglascontainer, die übrigens in keinem anderen Stadtteil mehr standen, wurden entfernt, in Eigeninitiative wird von einer Mombacher Familie am Wochenende die Haltestelle „Körnerstraße“ gereinigt und es wird eine Aktion gegen Verschmutzung

durch Hundekot an Spielplätzen geben. Erste kleine Schritte um unseren Stadtteil sauberer, optisch ansprechender und lebenswerter zu machen. Doch wir brauchen auch Ihre Hilfe und Ihr Engagement, um zusammen mit der Stadt Mainz Lösungen zu finden. Bitte füllen Sie u.a. Fragebogen aus und werfen ihn bis zum 1. April 2008 in den Briefkasten des „Stadtteilbüros“ Strunkgasse 20/ Ecke Emrichruhstraße.

Falls Sie beim Arbeitskreis „Sauberes Mombach“ mitarbeiten wollen, hinterlassen Sie bitte einen Zettel mit Ihrem Namen/Anschrift beim Stadtteilbüro. Das nächste Treffen des Arbeitskreises findet übrigens am 31. März, um 18.00 Uhr, im Stadtteilbüro statt. Sie sind herzlich eingeladen (Ansprechpartner: R. Toobe Tel. 68 52 17). *Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe – der Arbeitskreis „Sauberes Mombach“*

MOMBACHER FORSCHERSPIELE

Für alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren

Du bist zwischen 6 und 12 Jahre alt? Du bist neugierig? Du probierst gerne etwas aus? Dann komm' doch mit deinen Freunden zu den **Mombacher Forscherspielen**. Es erwarten Dich viele spannende Versuche mit Wasser, Erde, Luft, Licht und Schall. Außerdem gibt es Mitmachangebote vom Mombacher Turnverein. **Wann?** Freitag, 18. April 2008, von 15 bis 17 Uhr. **Wo?** Auf der Gemeinschaftswiese rund um die Suder-

straße 95-97 (bei Regenwetter finden die Forscherspiele im Haus Haifa, in der Zeystraße 5, statt.) Wir freuen uns auf Dich! *Deine AG „Miteinander der Kulturen“* Mitglieder der AG: Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus, Haus Haifa, MTV, Italienische katholische Gemeinde, Grund und Hauptschule Am Lemmchen, Kita Mombach-West, Migrationsbüro der Stadt Mainz und engagierte Mombacher Bürgerinnen und Bürger.

Wie sauber schätzen Sie den Stadtteil Mombach ein?

Können Sie uns Straßen, Plätze etc. nennen, die Sie für sauber und ansprechend, bzw. für extrem verschmutzt halten?

Welche Art von Verunreinigungen stört Sie am meisten?

Wie könnte die Sauberkeit verbessert werden?

Wären Sie selbst bereit, etwas für mehr Sauberkeit zu tun?

Wären Sie bereit, für mehr Sauberkeit einen Obolus von 1,- bis 2,- Euro/Monat zu entrichten?

Name/Anschrift (freiwillige Angaben)

Ab 15. 03. 2008	NEU im SALON 2000	Termine nach Vereinbarung
Klassische Kosmetikbehandlungen Sauerstoff-Behandlungen Fußpflege med. Für sie & ihn		
	Pediküre Fußfrench Maniküre	
Make-up Depillation Haarentfernung mit Warmwachs		
Institut für Kosmetik Renate Roth staatl. anerkannte Fachkosmetikerin 55120 Mainz Hauptstraße 82 Tel. 0 61 31 - 6 03 07 74		

Fröhliche Ostern wünscht

N. Brunnengräber
Bau- und Möbelschreinerei · Glaserei

Innenausbau · Altbausanierung · Möbel · Türen · Fenster

Bernhard-Winter-Str. 15 · 55120 Mainz-Mombach
Telefon 0 61 31 / 68 32 26

Von der Gourmet Zeitschrift „Feinschmecker“ als beste Bäckerei Rheinland-Pfalz ausgezeichnet!

Bäckerei – Schwind – Konditorei

Mainz-Mombach · Hauptstr. 98 · Tel. 681201 · www.baekerei-schwind.de

Ostersonntag von 8.00 bis 11.00 Uhr geöffnet




GESCHUNKELT UND GELACHT!

Einladung des VdK zur Kreppelkaffeeekappesitzung

Die Weihnachtsgeschenke waren noch nicht alle umgetauscht, da hatte schon der VdK Mombach zu seiner Kreppelkaffeeekappesitzung am 9. Januar 2008 eingeladen. Pünktlich um 15.11 Uhr zog das Komitee mit dem Musikzug der Meenzer Herzger, unter Leitung von Karsten Wegerle, in die Gymnastikhalle des Mombacher Turnvereins ein. Nach einer Schunkelrunde und der Zugabe wurde das Musikcorps mit Weck, Worscht un Woi und dem Jubiläumsorden, 60 Jahre Mombacher VdK, verabschiedet. Die Sitzungspräsidentin begrüßte alle närrischen Gäste und Ehrengäste. Thomas Mühlbauer legte eine musikalische Runde ein, ehe Inge Gräbel ihr Protokoll verlas. Der Inhalt war ganz auf Mombach bezogen. Negativ, aber auch positiv. Den ersten Jubiläumsorden wurde der ersten Frau von Mombach, Fr. Dr. Lossen – Geißler, von der Sitzungspräsidentin verliehen. Außerdem wurden die Ehrengäste, der Vorstand und das Komitee von ihr dekoriert. Der Orden wurde in Handarbeit aus Holz von Karlheinz Rausch gefertigt und von Bernhard und Maximilian Wulf bemalt.

Uns allen bekannt ist Günter Albert aus Flonheim. Er heizte die Narren mit seinen Liedern im Saal auf. Ohne Zugabe durfte er aber nicht gehen. Mit einem Zwiegespräch mit Annemarie Müller und Irma Riethe erlebten wir Fr. Strunz und Fr. Protzig, die auch mal aus dem Nähkästchen plauderten. Nach einer Schunkelrunde ehrte unsere Ortsvor-

steherin das Vorstandsmitglied Monika Emrich für besondere Verdienste in der Mainzer Fastnacht und verlieh ihr den Mainzer Stadtor den. Ich glaube alle waren damit einverstanden und honorierten dies mit einem dreifach donnernden Helau. Die Tanzgruppe „Meenzer Mädchen“ aus Hechtsheim, unter Leitung von Waltraud Weber, erfreute uns mit ihrem Reigen. Was man mit einem Springseil alles machen kann zeigten uns die Rope Skipping vom Mombacher Turnverein, unter der Leitung von Melanie Wohn. Es sind zig Jahre her, da sin mir aach Seil gehippt, aber nicht so kunstvoll. Um einige Jahrzehnte zurück versetzte uns Edith Zimmermann mit ihren Cowboy-Lieder. Mit viel Temperament und Stimme zog sie eine gute Show ab. Alle hatten nun eine Pause verdient, nur wir nicht, denn wir überraschten unser Publikum mit einer Playbackshow. Es stellten sich vor: Thomas Mühlbauer als DJ Ötzi, Monika Emrich als Andrea Berg, Paul Schätzel und Dieter Schmitt als Wildecker Herzbuben, Helga Zerfaß und Uschi Sauerwein als Gitti und Erika, Edith Zimmermann und Uschi Mühlbauer-Anton als Cowboy und Indianer, Heinz Zerfaß als Ernst Neger und Inge Gräbel als Margit Sponheimer (live). Die Ansage übernahm Uschi Mühlbauer-Anton. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht. Was eine Ehegeschädigte so alles erlebt schilderte uns in ihrem Vortrag Uschi Bohn (Mainzer Wochenblatt). Anschließend konnte man dann bei uns ein Bild von ei-

nem Mann erleben, verkörpert und gekonnt dargestellt von Gunter Raupach. Einen musikalischen Vortrag, dargeboten von Annemarie Müller und Thomas Mühlbauer. Annemarie stellte die verzwickten Fragen und Thomas antwortete mit seinem Akkordeon. Dann zogen Frau Frisch und Frau Fröhlich ganz schön vom Leder. Es waren Waltraud Weber und Christine Emerich aus Hechtsheim. Einen gewaltigen Auftritt hatte der singende Fastnachtskoch. Er stellte uns nicht nur lustige Rezepte vor, er wirkte, wenn auch gut ausgestopft, wohl genährt. Er ist immer eine Glanznummer und bei uns ein gern gehörter Fastnachter, Dieter Meisenzahl. Am Ende unseres Programms prämierten wir noch die drei schönsten Masken: 3. Preis eine Flasche Wein an Marienkäfer Angelika Schmitt, 2. Preis eine Flasche Sekt an Teufel Helga Haack Wulf, 1. Preis ein kleiner Präsentkorb an Pirat Albert Schwalbach und einen Sonderpreis eine Flasche Wein an Spinne im Netz Ingrid Dormann. So blieb mir nur noch mich bei allen Helfern vor und hinter der Bühne, bei allen Aktiven, beim Bedienungspersonal, beim MTV, beim Komitee zu bedanken. Herzlichen Dank an Thomas Mühlbauer für die musikalische Leitung und Uschi Mühlbauer-Anton mit Edith Zimmermann für die Regie.

Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Meenz bleibt Meenz“ ging unsere Kreppelkaffeeekappesitzung zu Ende.

Ingeborg Gäbel

GANZ ENTSPANNT ... UND ABENTEUERLICH

Stadtteilbücherei Mombach

Gaaanz entspannt waren sie, die jungen MombacherInnen in der Stadtteilbücherei Mombach, denn eine Woche nach dem Fastnachtstrubel stand Ruhe im Programm! Zu einer Insel im blauen Meer führte am 12. Februar die Phantasiereise mit Entspannungspädagogin Manuela Hoppe. Dort angekommen, hörten und erzählten sich die Kinder Geschichten zum Träumen und Ausruhen. Als Reiseandenken gab es ein selbst gebasteltes Boot. Im April kommen die aller-

kleinsten MombacherInnen auf ihre Kosten, denn die Stadtteilbücherei macht sich auch stark für die LeserInnen von morgen! Musikpädagogin Susanne Grab-Gand lädt zu einem neuen „Abenteuer Buch“ für Krabbelkinder. Montag, 7. April 2008, 10.00 Uhr, für Kinder 2 bis 3 Jahren mit einer Bezugsperson. Wegen der begrenzten TeilnehmerInnenzahl ist eine Anmeldung erforderlich. Öffnungszeiten der Stadtteilbücherei Mombach, Turmstraße 59: montags und donnerstags, von 15.00 bis 18.30 Uhr, Tel. 68 78 05.

Rechtstip

des Monats

EU-Führerschein für ältere Lkw-Fahrer

Lkw-Fahrer über 50 Jahre müssen ihren Führerschein der alten Führerscheinklasse 2 (grauer Schein) in den neuen EU-Scheckkartenformat-Führerschein umtauschen. Ansonsten droht Ihnen ein Verlust ihrer Fahrerlaubnis für die Klassen C und CE für das Führen von Lkws über 7,5 t sowie von schweren Lastzügen, die nicht unter die Klasse C1E fallen. Die neue Fahrerlaubnis hat dann eine Gültigkeit von 5 Jahren.

Rechtsanwalt Zimmermann



JOSEF BAUER

Inh. Rainer Bauer
MEISTER-FACHBETRIEB

Heizung und Sanitäre Installation mit eigenem Kundendienst.

- Energiespartechnik
- Solaranlagen
- Badsanierung
- Rohrbruchbeseitigung

Wir planen, projektieren und führen aus.

Erzbergerstraße 79 · 55120 Mainz-Mombach

Tel. 061 31/96274-0 · Fax 96274-44 · E-Mail: jbauer@t-online.de

Wir wünschen allen Mogri-Lesern ein schönes Osterfest!



Fassadengestaltung

Maler-, Tapezierarbeiten
Trockenbau · Bodenverlegung
Wärmedämmverbundsystem · Verputzarbeiten
Kreative Oberflächen

An der Schanze 26a · 55128 Mainz
Tel. (0 61 31) 3 49 51 · Fax (0 61 31) 33 57 64
www.baudekoration-nonnenmacher.de

DR. EHLING VOLLMER BOCK WINDISCH RENZ

RECHTSANWÄLTE | FACHANWÄLTE | STEUERKANZLEI



RA PETER W. VOLLMER
FACHANWALT FÜR ERBRECHT
IMMOBILIENRECHT
PRIVATES BAURECHT
VERMÖGENSNACHFOLGE

RA ANDREAS RENZ
DIPLOM-FINANZWIRT (FH)
FACHANWALT FÜR STEUERRECHT
STEUERRECHT UND STEUERSTRAFRECHT
GESELLSCHAFTSRECHT
BUCHHALTUNG UND BILANZRECHT
STEUERERKLÄRUNGEN ALLER ART

RA BENEDICT BOCK
MIETRECHT
ARBEITSRECHT
VERKEHRZIVILRECHT
ÖFFENTLICHES RECHT

RA SEBASTIAN WINDISCH
FAMILIENRECHT
MEDIATION
STRAFRECHT
VERKEHRSTRAFRECHT

RA DR. HEINRICH EHLING
STEUERBERATER (BIS 30.06.07)

AN DER BRUNNENSTUBE 25 | 55120 MAINZ-MOMBACH | TELEFON: 06131 - 576 397-0

TELEFAX: 06131 - 576 397-97 | E-MAIL: MAIL@VBWR.DE | INTERNET: WWW.VBWR.DE

TERMINE NACH VEREINBARUNG

FORTUNA MOMBACH

Futsal Rheinessen-, Südwestdeutscher Meister und Hallenvize-meister

Der Deutsche Fussballverband hat alle Verbände in Deutschland aufgefordert, den regionalen Futsalmeister zu ermitteln. Futsal ist eine besondere Art von Hallenkick mit eigenen Regeln, die vor allem die technisch veranlagten Mannschaften begünstigt. Fortuna Mombach qualifizierte sich in der Vorrunde für die am 19. Januar ausgetragene Endrunde in Wörrstadt. Alle Spiele wurden gewonnen. Fortuna Mombach ist Rheinessen- und Südwestdeutscher Meister geworden. Auch beim diesjährigen Hallenturnier der Schiedsrichter in Mombach standen die Kicker von Gerd Jennewein zum 5. Mal der letzten sieben Jahre im Endspiel. In einem spannenden, hochklassigen Endspiel unterlag man dem Verbandsligisten und Nachbarn Gonsenheim mit 6:9 und wurde Hallenvizemeister 2008. Dieser Tag begann mit der Vorbereitung aller Aktivenmannschaften für die Restrunde. Die Fortunen haben für die 1. Mannschaft einen Verjüngungsprozeß eingeleitet und können einige junge, talentierte Neuzugänge melden. Es stehen hochkarätige Testspiele gegen Ingelheim, Gonsenheim, Lonsheim, Sonnenberg, Winkel und Sobernheim an. Auch die 2. Mannschaft hat mit Ihren Vorbereitungen begonnen und startet am 27. Januar mit ihrer Testspielreihe. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unsere Webseite

www.fortuna-mombach.de. Unsere Jugendabteilung hat ein tolles Hallenturnier für G-, F- und E-Jugendmannschaften organisiert. Jugendleiter N. Köbler hat mit seinem Team 34 Mannschaften mit ca. 340 Jugendspielern eingeladen. Die G- und F- Jugend der Fortuna belegte jeweils einen guten 3. Platz. Die Veranstaltung – 1. Nikolaus Indoor Cup der Fortuna Mombach – war ein voller Erfolg und mit dickem Lob aller Gäste und Besucher versehen. Der Zulauf in der Jugendabteilung ist ungebrochen. Die mehrfach angekündigte Schallmauer von 200 Kicker wurde mittlerweile gebrochen und das weitere Ziel von 250 Jugendspieler ins Auge gefasst. Bereits jetzt steht fest, dass die Fortuna in der kommenden Runde erstmals seit Jahren wieder alle Altersklassen von G- bis A-Jugend besetzt haben wird. Wir suchen noch interessierte Kinder und aktive Eltern in allen Altersklassen, sowie Betreuer und Trainer. Interessenten melden sich bitte bei der Geschäftsstelle 669080 oder beim Jugendleiter direkt 0178-4406961. Trainingstage sind aktuell Mittwoch und Freitag auf der Sportanlage in Mombach. Unsere Jugendabteilung hat eine eigene Webseite mit vielen tollen Informationen: www.fortuna-mombach.de / Jugendabteilung anklicken und schon geht's los.
Bernd Stengel

Energieberater

für Mombach

Weiterhin bieten wir Ihnen unsere Sprechzeiten im Stadtteilbüro, Strunkgasse 20, 14-tägig, mittwochs von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr an. Wir Informieren Sie über den Energiebedarf Ihrer Wohngebäude, dessen Schwachstellen und Sanierungsmaßnahmen, sowie den dazugehörigen Förderprogrammen. Unsere Termine: 12. März, 26. März, 9. April, 23. April, 7. Mai, 21. Mai, 4. Juni 2008.

VON DAUMENLUTSCHERN UND GEÄCHTETEN

Nikolausfeier beim MTV

Robin Hood – ein Weihnachtstanzspiel – so kündigten es im Vorfeld die Plakate an – präsentiert der Mombacher Turnverein auf seiner diesjährigen Nikolausfeier den großen und kleinen Mitgliedern.

Deshalb fanden sich dann auch am Sonntag, den 9. Dezember 2007 zahlreiche gespannte Zuschauer nebst unserer Ortsvorsteherin Frau Dr. Eleonore Lossen-Geissler in der großen Turnhalle des Mombacher Turnvereins 1861 e.V. ein.

Los ging es offiziell um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen, doch schon um 14.30 Uhr war die Halle so restlos gefüllt, dass noch zahlreiche Tische und Stühle herbeigeht werden mussten. Nach dem ersten Ansturm auf das leckere Kuchenbuffet eröffnete die Sportwartin des MTV, Renate Novak, die Veranstaltung mit der Verleihung des diesjährigen Sportabzeichens. Die Mitglieder, die im Sommer beim Wettkampf auf der Bezirkssportanlage mitgemacht hatten, erhielten ihre Urkunde nebst Abzeichen. Der jüngste Teilnehmer war Janis Dahlem mit 7, der älteste Inge Töpel mit 75 Jahren!

Und als dann plötzlich im Saal das Licht ausging und von Brian Adams „Everything i do“ (Titelmusik aus dem Robin Hood Kinofilm) erklang, wurde es mucksmäuschenstill. Die Show begann. Die Story hierzu ist schnell erzählt: die Bürger des Königreiches leiden unter der hohen Steuer, die Prinz John, sein Berater Sir Hiss und der Sheriff von Nottingham eintreiben. Robin Hood und seine Leute können die Not der Bürger nicht länger tatenlos mit ansehen. Sie beschließen, den falschen König vom Thron zu vertreiben und die schöne Lady Marian aus seiner Gewalt zu befreien.

Unter Fanfarenklang summen Dutzende kleine Hummeln über die Bühne und vollführten ihren Freudentanz im Sherwood Forrest. Die 4- und 5-jährigen Tanzzwerge sahen hier echt honigsüß aus. Und da kam auch schon Sir Hiss (Helene Treber) und Prinz John (Sophie Reichert), der während der Abwesenheit seines Bruders, König Löwenherz, die Macht über das Land ergriffen hatte.

Und was machte der Herrscher? Saß da und lutschte am Daumen, während ihm Robin Hood (Lisa Amberger) und Little John (Lisa Förstner) Gold und Kleider unterm Hintern wegklauten! Aber die rechte Hand des Prinzen, der finstere Sheriff von Nottingham (Samira Najafian) trieb weiterhin bei den Untertanen Gold ein und scheute auch nicht vor Metzgern, Bäckern und Schustern – getanzt von den „Fire Girls“ zu Pink Floyds „Money“ – zurück.

Schon nahte die wunderschöne Lady Marian (Sarah Pedersen) mit ihrer Freundin Lady Glück (Antonia Willms) und ihren Hofdamen (die 8- und 9-jährigen Dance Kids). Lady Marian war noch mächtig verliebt in ihren Sandkastenfreund Robin und wollte ihm deshalb ihre Aufwartung machen.

Gleichzeitig feierte der Hasenjunge Skippy (Lara Sperber) mit seiner Hasenfamilie (die 6-jährigen Lollipop) Geburtstag im Wald. Kaum war Rolf Zuckowskis „Wie schön dass du geboren bist“ verklungen, da stahl der böse Sheriff dem kleinen Skippy sein Geschenk – eine Penny Münze. Wie gut, dass Robin Hood als blinder Bettler verkleidet dem Hasenjungen dann einen Bogen mit Pfeilen schenkte.

Der listige Prinz John veranstaltete daraufhin einen Wettkampf im Bogenschießen bei

dem als Preis der Gewinner einen Kuss von Lady Marian erhalten sollte. Damit sollte Robin Hood entlarvt werden.

Doch unser Robin wäre ja nicht der Held der Geschichte und so gab es unter lauten „Küssen, Küssen“ Rufen natürlich ein Happy End.

Als dann König Richard Löwenherz (Steffi Hahn) in Begleitung seiner Ritter und Knappen (Magic-Stepper und Pepper-Stepper) heimkehrte, floh Prinz John daumenlutschend in die Verbannung und es konnte endlich Hochzeit gefeiert werden!

Wahnsinn, was Andrea Roth, die übrigens selbst auf der Bühne als Erzähler Alan van Dale mitwirkte, da wieder auf die Beine gestellt hatte.

Rund 1 Stunde lang zeigten die 85 mitwirkenden Kinder aus den verschiedenen Abteilungen des MTV ihr Können. Insgesamt 1 Jahr dauerte die Planung und Umsetzung, die Proben begannen bereits im September 2007.

Die 1. Vorsitzende Birgitt Nebrich dankte im Anschluss den verschiedenen Akteuren vor und auch hinter der Bühne, die so eine Aufführung erst möglich gemacht hatten. Man denke nur an das Nähen der vielen Kostüme (Conny und Denise Glässer), die Technik, das Bühnenbild, die Frisuren und und und . . .

Als Überraschung schaute am Ende noch der Nikolaus vorbei und brachte für die Kinder Tüten mit allerlei Süßem (eine Spende der Genobank). Das Publikum amüsierte sich köstlich über die etwas gewöhnungsbedürftigen Weihnachtsgedichte der Kinder. Zusammenfassend kann man sagen: wir freuen uns schon „Alle Jahre wieder“ auf die Nikolausfeier beim Mombacher Turnvereins!

Andrea Ferger

K ELEKTRO
K ROST



Elektroinstallation OHG

**Ihre Elektromeister
Peter Ungerer & Edgar Lahr**

**In der Dalheimer Wiese 3
55120 Mainz-Mombach**

Tel.: 0 61 31 - 69 04 69

Fax: 0 61 31 - 68 16 07

email: info@elektro-krost-mainz.de

E-CHECK
Haustechnik
Nachtspeicherheizung
Stark-Schwachstromanlagen



GOTTRON
REINIGUNGSMITTEL GmbH

Ihr Lieferant für Reinigungsartikel aller Art,
z. B. Toilettenpapier, Waschmittel,
Fußbodenpflegemittel und Hygieneartikel!

Industriestr. 36 · 55120 Mainz-Mombach · Tel. (0 61 31) 68 40 01 · Fax 68 93 84
Wir wünschen allen Lesern frohe Ostern!

GOTTRON+
HOFFMANN GmbH

Ihr Lieferant für Rolläden, Überdachungen
aus PVC und Plexiglas,
Fenster aus Holz und Kunststoff!

Industriestr. 36 · 55120 Mainz-Mombach · Tel. (0 61 31) 68 88 83 · Fax 68 93 84
Wir wünschen allen Lesern frohe Ostern!



BESTATTUNGSINSTITUT
HANS MICHEL

INHABER: RICHARD MICHEL

MAINZ, KAISER-WILHELM-RING 81

SEIT 1948 MAINZ-MOMBACH · MEIXLERSTRASSE 27

ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN · ÜBERFÜHRUNGEN

ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN

BESTATTUNGSVORSORGE

JEDERZEIT ERREICHBAR TELEFON (0 61 31) 68 32 66



Maler- und Lackierbetrieb
HEINZ PHILIPPI

Wir führen aus:
Maler- und Lackiererarbeiten
Tapezier- und Bodenarbeiten
Innen- und Außenputz

Schönbergstr. 6 · Mz-Mombach
Telefon + Fax 0 61 31/68 15 15

@ Mombacher Website:
www. mombach.de

Tel: 06131/275932
Fax: 06131/275935

m. Klein

Beratung - Planung - Ausführung - Inbetriebnahme

elektro service

Leistung aus Meisterhand die überzeugt !!

Elektroinstallationstechnik

EIB - Gebäudeleittechnik

Daten-, und Netzwerktechnik

Beleuchtungstechnik

Gebäudesprechanlagen

Videoüberwachungsanlagen

Satellitenanlagen

Kommunikationsanlagen

Sonderanlagenbau

Inhaber - Michael Klein - Elektromeister
Emrichruhstraße 3, 55120 Mainz - Mombach
Telefon: 06131/275932 / Telefax: 06131/275935
E-mail: info@mk-es.de / Internet: www.mk-es.de

Preis und Leistung
stimmt hier immer !!

Spitzenleistung
schnell + zuverlässig !!

KREATIVITÄT NICHT NUR FÜR DIE SCHÖNHEIT DER BRÜCKE

Arbeitskreis Umwelt fordert Wettbewerb zum Schutze der Natur!

Der Arbeitskreis Umwelt Mombach fordert einen Ideenwettbewerb wie er zur künftigen Gestaltung der Schiersteiner Brücke durchgeführt wurde auch zur Schonung der Natur.

„Statt einen Architekten-Wettbewerb mit zweifelhaftem Ausgang durchzuführen, fordern wir eine Konzentration auf die wesentlichen Fragen im Zusammenhang mit Schiersteiner Brücke und A 643“, so Jürgen Weidmann, Vorsitzender des Arbeitskreises Umwelt Mombach e.V. „Energie und Kreativität sollten endlich eingesetzt werden, um Wege zu finden die einzigartigen Naturschätze im Bereich der Autobahn zu erhalten. Angesichts des hohen ökologischen Wertes der von einem Bau betroffenen Gebiete muss man unbedingt Ideen entwickeln, die notwendigen Reparatur- und Ausbaumaßnahmen ohne Eingriffe in die Natur durchzuführen.“

Die Brücke und Autobahn A 643 bis zum Mainzer Dreieck durchschneiden insgesamt fünf Naturschutzgebiete von denen vier den höchsten europäischen Schutzstatus als FFH Gebiete genießen. Mainzer Sand, Lennebergwald und die Rettbergsau beherbergen eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt, die als europäisches Naturerbe dauerhaft bewahrt werden muss. Viele der wertvollen Pflanzen des Mainzer Sandes sind vom Autobahnbau unmittelbar bedroht, da sie nur wenige Meter neben der heutigen Trasse wachsen.

„Während man sich sehr um das Aussehen der Brücke sorgt, und eine Vielzahl von Ideen dafür aufwendet, beschränkt man sich bei der Reparatur und dem Ausbau der A 643 auf einfalllose Standardlösungen“, so Weidmann. „Mit den Überlegungen zu Landschaftsbrücken gibt es zwar erste

positive Ansätze. Ob Landschaftsbrücken der Natur helfen oder ihr schaden, hängt jedoch stark davon ab wo und wie sie gebaut werden.“

Nach Ansicht der Naturschützer ist es unerhört, dass man sich z. B. kaum Gedanken macht, wie die heutigen Standspuren und Böschungen zur Verbesserung des Verkehrsflusses genutzt werden können. Bedauerlich erscheint Ihnen die Tatsache, dass nicht intensiv untersucht, wird welche Methoden es gibt die Brücke bei laufendem Betrieb zu sanieren.

Der Umweltverein bedauert, dass die Bedrohung der seltenen Arten des Mainzer Sandes und der anderen Gebiete billigend in Kauf genommen wird, während sich Deutschland in aller Welt intensiv gegen den Klimawandel und das Artensterben einsetzt.

LICHT UND PLATZ FÜR PIONIERPFLANZEN

Biotop-Pflege im Gonsbachtal

Schüler des Gymnasiums Gonsenheim, Helfer der Rheinischen Naturforschenden Gesellschaft (RNG) und des Arbeitskreises Umwelt Mombach e. V. treffen sich am Samstag, den 23. Februar 2008, um 10 Uhr am Gymnasium Gonsenheim zur Pflege der wertvollen Trockenrasen im Gonsbachtal.

Trockenrasen sind Biotope mit besonders nährstoffarmen Böden, die seltenen Pflanzen auch bei uns noch einen Lebensraum bieten. Die Trockenrasen im Gonsbachtal gehören wie der Mainzer Sand zu einer Dünenlandschaft, die in der letzten Eiszeit vor ca. 10.000 Jahren entstanden ist und sich von Mainz bis Ingelheim erstreckt. Heute sind nur noch

kleine Teile dieser ursprünglichen Sandgebiete erhalten. Diese trocken und nährstoffarmen Flächen sind durch Umwelteinflüsse sehr gefährdet, da sich durch die eingebrachten Nährstoffe immer mehr Bäume und Sträucher ansiedeln, die die seltenen, lichtliebenden Sandpflanzen verdrängen. Diesen Tendenzen werden die Helfer am Samstag entgegen wirken. Ausserdem werden sie freie Sandflächen schaffen, auf denen sich so genannte Pionierpflanzen ansiedeln können.

Bei Vorbereitung und Durchführung der Pflege arbeiten die Schüler eng mit dem Arbeitskreis Umwelt Mombach e. V. und der Rheinischen Naturforschenden Gesell-

schaft zusammen. Beide Vereine setzen sich bereits seit mehreren Jahren für die Flächen im Gonsbachtal ein. Die Helfer der Umweltvereine und die Schüler treffen sich am 23. Februar, um 10 Uhr auf dem Parkplatz des Gonsbach Gymnasiums.

Für ihre vielfältigen Aktivitäten suchen der Arbeitskreis Umwelt Mombach und die RNG noch Unterstützung. Wer sich an den Aktivitäten der Vereine beteiligen möchte, erhält Informationen über die RNG unter Tel. 06136-42465 und über den Arbeitskreis unter 06131-686042. Im Internet findet man die Vereine unter www.akumwelt.de bzw. www.rng.uni-mainz.de. Die RNG freut sich über Spenden zum Ankauf schutzwürdiger Grundstücke auf das Konto MVB (BLZ 551 900 00) Nr.18833020. Mit einer Spende auf das Konto 100 20 48 38 bei der Genobank Mainz e. G., BLZ 550 606 11 kann man dem Arbeitskreis helfen.



13. AFTER XMAS-AEROBIC-PARTY BEIM MTV

Kampf gegen die angesammelten Kalorien der Festtage

Schwungvoll verabschiedete am 28. Dezember 2007 das MTV-after-Xmas-Team in der MTV-Turnhalle das alte Jahr, mit der traditionellen „after Xmas-Aerobic-Party“. Die Kalorien, die sich über die Festtage angesammelt hatten konnten durch sportliches Treiben wieder abgebaut und dem Fettansatz entgegengewirkt werden.

Die Übungsleiterinnen Andrea Roth, Nicole Urban und Steffi Hahn kamen gleich zur Sache und heizten den etwa 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern noch einmal kräftig ein.

Fünfzehn Minuten „warm up für Alle“ (Musikgymnastik), so begann das Xmas-Team mit seinen Trainingsstunden. Ohne Pause folgte DANCE AEROBIC unter der Leitung von Andrea Roth. Dance-Aer-



Auch dieses Jahr war die Aerobic-Party wieder gut besucht.

obic beinhaltet neben den klassischen Aerobic-Schritten auch tänzerische Elemente sowie feste Bestandteile der Choreografie. Dieses Ausdauertraining steht ganz im Zeichen von Kreativität, Spaß und Rhythmus. Die Musik entführt in eine andere Welt und den Hüft-

schwung kann jeder erlernen.

Nahtlos ging es weiter mit BOX AEROBIC. Das Kommando hatte die Übungsleiterin Nicole Urban. Die Gruppe zeigte ein Ganzkörpertraining mit Schlag- und Schritttechniken aus dem Bereich des Kick-Boxens.

Mehrere Runnings trippelten fasst 100 Beine synchron, so dass der Hallenboden bebte. Diese Aerobic-Variante verbessert Ausdauer, Schnelligkeit und Kraft, genannt auch der Cardio-Teil, der Herz und Kreislauf in Schwung bringt.

STEPP AEROBIC folgte auf dem Fuße bzw. auf den Beinen, begleitet von Steffi Hahn. Jeder hatte zwei Stepper zur Verfügung, kleine Fußstufen auf welchen man sich im Takt der Musik bewegte. Steffi präsentierte und koordinierte, wie ihre Kolleginnen vor der Gruppe. Dance und Stepp, auch all die anderen Aerobic-Übungen bewegen nicht nur den Körper sondern auch den Geist. Die Koordination ist gefragt, bzw. wird trainiert. Trotz dieses vierstündigen

Mammutprogramms, merkte man den Spaß welchen die Sportlerinnen und Sportler bei den verschiedenen Aerobic-Varianten hatten, denn optisch wunderschön aussehende Bewegungen bewirken, dass solch ein Training zu keinem langweiligen Sport wird und sehr viel Spaß bereitet.

Mit Thomas Larisika übte die Gruppe am Ende der Party die „progressive Muskelentspannung“, welche auch zur Zufriedenheit und Leichtigkeit aller beitrug. Selbstverständlich durfte das Gläschen Sekt nicht fehlen, als es dann am Schluss hieß: „Auf Wiedersehen im Jahr 2008 am gleichen Ort, mit Eurem MTV-AFTER-XMAS-TEAM. Wir freuen uns auf Euch!“

Christine Bohland

STIFTEN TUT GUT . . .

Evangelische Kirchengemeinde beschließt Stiftung

Unter diesem Motto hat der Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde auf seiner Sitzung im Januar eine Stiftung mit einem Anfangskapital von 25.000 Euro beschlossen. Anlass hierzu ist das bevorstehende hundertjährige Jubiläum der Kirche im Jahr 2011. Mit der „Stiftung Friedenskirche Mombach“ sollen die Gebäude mit allem Inventar und das kirchliche Leben auch in Zukunft gesichert werden.

Die Stiftung, die sich in der Gründungsphase befindet, ist so konzipiert, dass sich möglichst alle Menschen, die am Erhalt der Kirche und des kirchlichen Lebens interessiert sind, daran beteiligen können. Mit 250,- € auf einmal oder in Raten, kann sich jeder beteiligen und eine Gründungstiftung übernehmen. Wer 500,- €

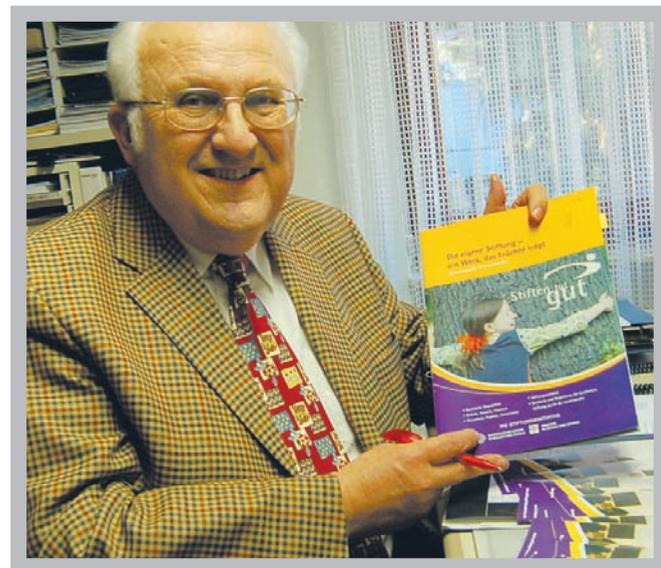
oder mehr stiftet, hat sogar Stimmrecht in der jährlich stattfindenden Stiftungsversammlung.

Die Stifterin bzw. der Stifter „tut Gutes“ in zweifacher Richtung. Einerseits werden bleibende Werte geschaffen. Das gestiftete Geld fließt voll und ganz dem guten Zweck zu und bleibt auf Dauer als Stiftungsvermögen erhalten. Nur die Erträge aus dem „Stiftungskapital“ werden ausgegeben. Andererseits kann die Stifterin/der Stifter in der Regel den gestifteten Betrag von seinem zu versteuernden Einkommen voll absetzen und dadurch einen Teil vom Finanzamt zurückerhalten. Der Gesetzgeber hat erst im letzten Jahr die Höchstbeträge, bis zu der die gestifteten Beträge steuerlich absetzbar sind, beachtlich heraufgesetzt.

Ferner werden die Namen

der Stifterinnen und Stifter auf einer „Stiftertafel“ als Dank und zur Erinnerung genannt. Gleichzeitig sollen damit auch künftige Generationen zum stiften motiviert werden. Selbstverständlich werden die Namen nur genannt, wenn der Stiftende zugestimmt hat.

Das Vermögen der Stiftung wird bei der Gesamtkirchenkasse zu einem besonders hohen Zinssatz angelegt, so dass ein relativ hoher Ertrag für den Stiftungszweck jährlich zur Verfügung steht. Wofür die Erträge künftig verwendet werden entscheidet der Stiftungsrat auf Antrag des Kirchenvorstandes. Der Stiftungsrat seinerseits wird zu einem Teil von dem Kirchenvorstand und zum anderen Teil von der Stiftungsversammlung gewählt. Mit dieser Regelung sollen die Entscheidungen auf eine



Gerhard Grimm wurde Stiftungsratsvorsitzender der Stiftung Friedenskirche.

möglichst breite Basis gestellt werden und gewährleistet sein, dass stets nur dem Stiftungszweck gedient wird. Für den Stiftungsrat konnten die folgenden Persönlichkeiten gewonnen werden: Michael Ebling, Gerhard Grimm, Renate Moser-Lukas, Hanne Schwind und Pfarrer Stephan Müller-Kracht. Sie wurden beim Gründungsbe-

schluss vom Kirchenvorstand gewählt.

Wir hoffen Sie, liebe Leserinnen und Leser, für die „Stiftung Friedenskirche Mombach“ interessiert zu haben. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem der Mogri in Mombach beigefügten Flyer oder aus www.stiftung-friedenskirche.de

Kreuzstraße 92-94
55120 Mombach
Tel.: 0 61 31/68 70 07
Fax: 0 61 31/68 70 19

Tholi

GETRÄNKE-ABHOLMARKT

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 8 - 19 Uhr
Samstags von 8 - 14 Uhr

Nachbargemeinde Budenheim



BUDENHEIMER BLÜTENFEST

Am 26. April 2008 wird die 49. Blütenkönigin gewählt

Budenheim. (hs) – Das Geheimnis ist gelüftet, die Kandidatinnen zur Wahl der Blütenkönigin 2008 wurden von Bürgermeister Rainer Becker im Rathaus vorgestellt. Man habe in diesem Jahr auf eine Ausschreibung verzichten können, denn Lea Federlein (17 Jahre, Lisa Khandaker (15 Jahre) und Tanja Secker (16 Jahre) hatten im Vorfeld bekundet, dass sie bereit waren nach der Blütenkrone zu greifen. Zwar gehen bis dahin noch zehn Wochen ins Land, doch es gilt heute schon die ersten Vorbereitungen zu treffen. Dazu gehöre auch die Auswahl der Garderobe, ein Ballkleid wäre angebracht und vielleicht dazu noch ein Hosenanzug, rät Rainer Becker. Die Gemeinde schieße jeweils 200 Euro dazu. Das Jahr der Regentschaft, sei es als Blütenkönigin oder Blütenprinzessin, mache aus schüchternen Mädchen

selbstbewusste junge Damen. Ein Reifungsprozess, den man immer wieder mit Bewunderung verfolge. Lea Federlein ist 17 Jahre, geht in die 11. Klasse am Rabanus-Maurus-Gymnasium in Mainz. Sie tanzt im CCB-Ballett „Just for fun“, sie hat eine Vorliebe für das Reiten und Lesen. Sie möchte mit dem neuen Blütenhaus, nach Möglichkeit wie ihre beiden Mitbewerberinnen auch, die Gemeinde Budenheim innerhalb und außerhalb der Blütemeinde repräsentieren. Lisa Khandaker wird am Blütenfestabend bereits 16 Jahre sein, sie geht die Berufsbildende Schule in Ingelheim mit Schwerpunkt Gesundheit und Pflege. Sie tanzt leidenschaftlich gerne und hat einen großen Freundeskreis, den sie nicht missen möchte. Die positive Erfahrungen ihrer Schwester hätten sie beflügelt und so möchte sie eben-

falls die Gemeinde repräsentieren. Tanja Secker ist 16 Jahre und geht in die 9. Klasse der Kanonikus-Kir-Realschule in Mainz-Gonsenheim. Sie ist sehr sportlich aktiv, denn sie hat eine Vorliebe für Handball, Fußball, Basketball, Volleyball, Radfahren, Schwimmen, Joggen und trifft sich gerne mit Freunden (innen). Sie möchte die Partnerstädte kennen lernen und Budenheim repräsentieren. Die 49. Blütenkönigin wird am Samstag, 26. April 2008, zwischen 19 Uhr und 21 Uhr vom anwesenden Publikum gewählt. „Wir mussten uns etwas Neues einfallen lassen, um die Traditionsveranstaltung Blütenfest am Leben zu halten“, erklärte Rainer Becker. Für den Blütenfestwahlabend habe man den Mainzer Kabarettisten Detlev Schönauer mit dem Programm »Übergrascht (neues aus Jacques' Bistro)« verpflichtet, bekannt



Sie greifen nach der Blütenkrone Tanja Secker, Lea Federlein und Lisa Khandaker, daneben Bürgermeister Rainer Becker (von links).

aus dem SWR-Fernsehen, der etwa in der Hälfte seines Programms die jungen Damen per Interview vorstellen werde. Nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses und der Krönung der neuen Blütenkönigin spiele ab 21 Uhr die Frauenband „Die Bayrische7“, bekannt aus Funk und Fernsehen, in der Waldsporthalle. Die Eintrittskarte für den Blütenfestwahlabend erhalte man wieder in den bekannten Vorverkaufsstellen, die auch

für die anschließende Tanzveranstaltung in der Waldsporthalle gültig sei. Wer ausschließlich nur das Tanzbein schwingen möchte, kann sich hierzu eine abweichende Einlasskarte erwerben. Ihren ersten offiziellen Auftritt wird das neue Blütenhaus am Sonntag, 27. April 2008, 14.30 Uhr, in der Waldsporthalle haben, dort startet der Familiennachmittag der unter einem noch auszuwählenden Motto stehen werde.

Turngemeinde Budenheim

Turngemeinde Budenheim befragt den ganzen Ort

2008 hat schon begonnen, die Fastnachtskampagne liegt bereits hinter uns und wir möchten uns für Ihre Unterstützung und/oder Mitgliedschaft bedanken. Der Verein lebt von seinen Mitgliedern und von seinen Veranstaltungen. Wir möchten uns weiter verbessern und unser Angebot attraktiver gestalten. Dazu haben wir einen kurzen Fragebogen ausgearbeitet, den fleißige Helfer bereits in der letzten Woche über 3.500 Mal in Budenheim verteilt haben. Wir bitten um 5 Minuten Ihrer Zeit, freuen uns über alle

Anregungen und danken für die hoffentlich zahlreiche Mithilfe. Die Auswertung werden wir dann in der Vereinsturnhalle und auf unserer Homepage veröffentlicht. Sie müssen die Umfrage auch nicht mit der Hand ausfüllen, an die Turnhalle laufen und den Fragebogen in den Briefkasten werfen. Wir haben extra für Sie die Umfrage auch auf unserer Homepage (www.tgm-budenheim.de) eingebaut. Mit wenige Mausklicks leiten wir sie in weniger als 5 Minuten durch die Umfrage und das ganz bequem von zu Hause aus. Werfen Sie doch auch ein-

Verschiedenes

mal einen Blick auf unseren Übungsplan, vielleicht ist für den ein oder anderen doch etwas dabei...

Verlegung der Trainingszeiten Mädchenturnen 9-16 Jahren

Aus organisatorischen Gründen muss leider das Mädchenturnen 9-16 Jahren unter der Leitung von Luise Hoffmann und Nicole Orosz von freitags auf donnerstags von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr verlegt werden. Die neuen Trainingszeiten gelten ab Donnerstag, 10. April 2008. Vielen Dank für Euer Verständnis und viel Spass beim Training.

Parkinson-

Selbsthilfegruppe in Budenheim

Jeden Montag findet im Seniorentreff, Erwin-Renth-Straße 15, 52257 Budenheim, ab 18.00 uhr eine Krankengymnastik für Parkinsonbetroffene statt. Ebenfalls findet jeden 1. Montag im Monat ein Gruppentreffen statt, zu dem wir jeden Betroffenen, Angehörige und Interessierte recht herzlich einladen. Wir würden uns freuen wenn auch Sie den Weg zu uns finden würden. Das nächste Gruppentreffen ist am 18. April 2008, um 18.00 Uhr.



Inhaber Jochen Feller

Das älteste Unternehmen Budenheims
Metallbau · Schlosserei

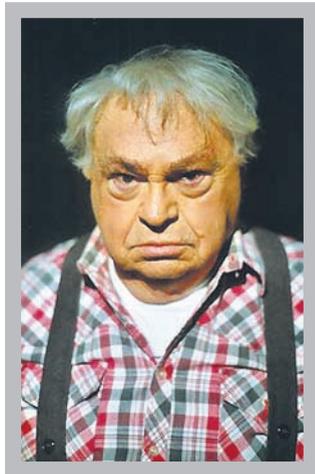
- Stahlkonstruktionen
- Aluminiumfenster und -türen
- Geländer
- Schließanlagen für Industrie und privaten Bedarf

55257 Budenheim am Rhein
Auf der Bein 11 · Telefon: 0 61 39/21 45
Fax: 0 61 39/22 27

„MALETENGARDE“ ERMÖGLICHT WIEDERSEHEN MIT MIRCEA KRISHAN

Prominenter Besuch der besonders charmanten Art

Bei der großen Kostümsitzung der Mombacher Carnival-Gesellschaft „Maletengarde“, am 19. Januar 2008, trat der Schauspieler Mircea Krishan als Überraschungsgast auf. Dabei kannten ihn bestimmt nicht alle jungen Narren und Ältere glaubten nicht daran, diesen Allrounder mit der unverwechselbar schrulligen Art tatsächlich vor sich zu haben ... eine gelungene Überraschung! Vielen ist er sicher noch bekannt aus der legendären Rudi Carrell-Show; aber auch als Tevje in Anatevka, Sancho Pancha oder Schwejk ... Mircea Krishan, dieser Name steht für Wandelbarkeit, Überzeugungskraft und Ausdruck. In zahllosen Filmen, Theaterstücken, Operetten und Dramen spielte sich Krishan in die Herzen der Zuschauer. Krishan beweist in jeder Sparte ein außerordentliches Einfühlungsvermögen und er sprüht vor Witz und Raffinesse. Am 9. August 2004 feierte Mircea Krishan seinen 80. Geburtstag und



Mircea Krishan trat am 19. Januar 2008, bei der großen Kostümsitzung der Mombacher Carnival-Gesellschaft „Maletengarde“, auf.

im April 2007 erhielt er in Hermannstadt den Kulturpreis „UNITER“. Anmerkung: Als ehemaliges Vorstandsmitglied aus der Gründungszeit vor 5 x 11 Jahren habe ich mich sehr über diese gute Idee der „Maleten“ zur Jubiläumssitzung gefreut. Weitere Infos unter www.mircea-krishan.de.
Wolfgang Krämer

3. ÖKUMENISCHER NEUJAHRS- EMPFANG IN MOMBACH

Diesmal in der evangelischen Friedenskirche

Beim ökumenischen Neujahrsempfang, am Sonntag, den 13. Januar, diesmal in der evangelischen Friedenskirche spielte das Thema unverschuldete Armut eine große Rolle. Der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes Thomas Busch freute sich insbesondere den evangelischen Dekan Jens Böhm aber auch Oberbürgermeister Jens Beutel, Kulturdezernent Dr. Peter Krawietz sowie Vertreter aus Bundes-, Landtag, Stadt- und Ortsbeirat zu begrüßen.

Caritas-Direktor Paul Rupp erläuterte anhand einer Geschichte über eine bedürftige Familie die Armutproblematik im Stadtteil Mombach. So sind über 40% der Jugendlichen und Kinder auf staatliche Leistungen angewiesen. Paul Rupp zeigte auf, wie Kirchen, Caritas und Diakonie helfen und handeln. Oberbürgermeister Jens Beutel nahm das Thema in seiner Ansprache ger-



Die zahlreichen Besucher des diesjährigen Neujahrsempfangs.
Foto: Wolfgang Krämer

ne auf und verwies besonders auf die Aktionen im Rahmen des Projektes Soziale Stadt. Das Rahmenprogramm wurde musikalisch ergänzt vom ökumenischen Kirchenchor unter Leitung von Dr. Mechtild Schade-Busch und dem Orgel- und Tubaspiel von Organist Wolfgang Rieger sowie Tochter Edna. Nach dem Programm gab es für die zahlreichen Besu-

cher(innen) einen Umtrunk mit kleinem Imbiss. Hier ergab sich dann ausreichend die Möglichkeit zur Begegnung. Die Gelegenheit war günstig mit den zahlreichen Vertretern aus Kirche, Einrichtungen, Vereinen, Politik und der Mombacher Geschäftswelt ins Gespräch zu kommen oder einfach wieder einmal Bekannte zu treffen.
Martina Klein

MACH DICH AUF – ES IST ADVENT

Adventsfenster der Gemeinde St. Nikolaus stimmten zum 2. Mal auf das Weihnachtsfest ein

An vielen Abenden im Dezember trafen sich zwischen 10 und 40 Menschen vor verschiedenen, liebevoll gestalteten Fenstern in Mainz-Mombach. Mit Kerzenlicht, Texten, Geschichten, Gebeten und Liedern zu Advent und Weihnachten stimmten sich Kleine und Große der Pfarrgemeinde St. Nikolaus auf das Weihnachtsfest ein. Bei Plätzchen, Glühpunsch oder Glühwein wurde so

manches Mal noch lange im Freien gestanden und erzählt. In diesem Jahr begleitete eine Sammeldose diese Aktion: für ein Patenprojekt im Senegal wurden rund 200 Euro gesammelt. Auch in diesem Jahr wird diese schöne Art sich auf Weihnachten einzustimmen wieder stattfinden. Vielleicht sind Sie diesmal auch mit dabei!
Ute Friedrich-Lendle



**Wir wünschen Ihnen
frohe Ostern!**

DATAKO
Helmut Koch & Theo Gräf
EDV-Betriebsberatungs oHG
Turmstr. 10 - 55120 Mainz
Telefon: 06131.962680
Telefax: 06131.9626890
info@datako.com · www.datako.com



**Das kleine
Reisebüro**

Inh. Cathleen Gräf
Turmstr. 10
55120 MZ-Mombach
Mo - Fr: 8.30 bis 14.00 Uhr
oder nach telef. Vereinbarung
Telefax: 06131.9626890
www.das-kleine-reisebuero.de

NULL-LEASING: Ohne Zinsen
Ohne Anzahlung
36 Monate Laufzeit

C1	C2	C3
		
ab € 9.149,-* Leasingrate: ab Mon./€ 127,-	ab € 11.439,-* Leasingrate: ab Mon./€ 158,-	ab € 12.243,-* Leasingrate: ab Mon./€ 170,-

**Autohaus
HÖPTNER**
CITROËN-Vertragshändler

*inkl. Überführung
*Ein Leasingangebot der CITROËN BANK mit bis zu 36 Monaten Laufzeit ohne Mehrkosten:
Die Summe aus Leasingraten und Restwert entspricht der unverbindlichen Preisempfehlung.

Auf Ihr Kommen freut sich das gesamte Team vom Autohaus Höptner

Am Mombacher Kreisel · 55120 Mainz-Mombach · In der Dalheimer Wiese · Tel. (0 61 31) 96 21 00

BERNHARD ADAMIOK
MEISTERBETRIEB

- HAUS-TECHNIK
- LICHT + LEUCHTEN *elektro-technik*
- ALARM-TECHNIK
- HAUS-KOMMUNIKATION



Bernhard Adamiok Elektroinstallation GmbH
Weierstraße 8 · 55120 Mainz-Mombach
Telefon (0 61 31) 68 70 22 · Telefax (0 61 31) 97 09 90



**NATURSTEINATELIER
JOHANNES BRAUM**
STEINMETZ- UND STEINBILDHAUERMEISTER

**GRABMALE · BILDHAUERARBEITEN
RESTAURIERUNGEN · OBJEKTE IN STEIN**
AM WALDFRIEDHOF 8 GEWERBEPARK
55120 MAINZ-MOMBACH 55268 NIEDER-OLM
TEL. 0 61 31/68 81 85 TEL. 0 61 36/92 56 00
FAX 0 61 31/68 64 30 FAX 0 61 36/92 56 10



*Wir wünschen
frohe Ostertage!*

**75 Jahre
hecht**
GERÜSTBAU GMBH

Telefon 0 61 31/68 38 71 · Fax 68 32 65
Industriestr. 12 · 55120 Mainz-Mombach



Benjamin Dörr

- Kundendienst
- Badgestaltung
- Heizungsmodernisierung

Sanitär Heizung Gas

Telefon 06139 / 290 4-65
Mobil 0160 / 905 80 445

info@sanitaer-doerr.de
www.sanitaer-doerr.de

PHILIPP KÖHLER

Verlegung von keramischen
Wand- und Bodenfliesen

Dietzstraße 22 | 55120 Mainz
Telefon 0 61 31.68 25 90 | Fax 0 61 31.68 85 37
Mobil 01 70.4 76 44 98

*Der Mombacher Gewerbe-
ring wünscht allen
Leserinnen und Lesern
ein frohes Osterfest!*

NEUBAU DER SCHIERSTEINER BRÜCKE

Gewinner des Architektenwettbewerbs im Mainzer Rathaus ausgestellt

Die Entwürfe der Gewinner des Architektenwettbewerbs zum Neubau der Schiersteiner Brücke sind zurzeit im Mainzer Rathaus ausgestellt und stoßen auf großes Interesse der Öffentlichkeit. Den ersten Preis gewann eine Balkenbrückenkonstruktion, die in ihrer Gestalt der bestehenden Brücke sehr ähnlich ist.

„Die architektonische Ausgestaltung der Rheinquerung ist die eine Sache, viel interessanter für mich ist, wie die Hinführung auf Mainzer Seite zur Brücke geplant wird“, so die Mombacher Ortsvorsteherin Dr. Eleonore Lossen-Geißler. „Für Mombach sehe ich hier die große Chance, einige Verbesserungen zu erreichen.“, so Lossen-Geißler. Notwendig sind Verbesserungen im Bereich Umwelt- und Naturschutz sowie bei der Lärmreduzierung. Die A643 wurde in den 50er Jahren durch ein Naturschutzgebiet gelegt, das es weiterhin zu schützen gilt.

Der Mainzer Sand ist von überregionaler Bedeutung aufgrund seiner Vegetation. Die gewaltsame Trennung des Gebietes könnte im Rahmen des Neubaus der Schiersteiner Brücke behoben werden. „Die beste Möglichkeit wäre eine Tunnelösung“, so Lossen-Geißler, die damit auch den Wunsch des Ortsbeirats ausdrückt. Als Alternative bieten sich aber auch große Landschaftsbrücken an. Beides würde auch erhebliche Vorteile für die Lärmreduzierung bringen; denn wichtig für Mombach ist ferner, dass mit dem Neubau deutliche Entlastungen für die angrenzenden Wohngebiete einhergehen. Auch eine Verbesserung der Auffahrten der Anschlussstelle Mainz-Mombach einschließlich der Radwegführung ist notwendig; jedoch muss auch hier auf Umwelt- und Naturschutz geachtet werden.

Noch ist aber die Planung des Autobahnabschnitts

Lennebergspanne bis zum Autobahn-Dreieck Mainz-Finthen der A643 unklar. Eine Vorstellung der derzeitigen Überlegungen des Landesbetriebs Mobilität, Autobahnamt Montabaur und der hessischen Straßenverwaltung, Amt für Straßen und Verkehrswesen Wiesbaden erfolgt jetzt in einer gemeinsamen Sitzung der Ortsbeiräte Mombach und Gonsenheim, des Umweltausschusses und des Park- und Verkehrsausschusses.

Immer noch genug offene Fragen, denkt sich die SPD Mombach, die gemeinsam mit dem Arbeitskreis Verkehr der SPD-Stadtratsfraktion zur einer Veranstaltung am 16. April um 19.00 Uhr im Haus Haifa (Zeystrasse 5) einlädt, um diese Fragen zu beleuchten. Zu Gast werden Vertreter des Stadtplanungsamtes, der zuständigen Straßenbaubehörden und des Mombacher Arbeitskreises Umwelt sein.

KLEIN, SÜSS UND HOCHPROZENTIG

„Elterninfo“ informiert über Alkopops

Am Aschermittwoch ist alles vorbei, heißt es. Doch auch nach Fastnacht ist das Thema Alkoholkonsum bei Jugendlichen für viele Eltern aktuell. Insbesondere Alkopops haben sich in den letzten Jahren zu den beliebtesten Getränken bei Jugendlichen zwischen 12 und 20 Jahren entwickelt. Klein und süß werden sie vielfach von Mädchen geschätzt, denn der süß-fruchtige Geschmack überdeckt den Alkoholgehalt. Und der ist nicht gering. Meist liegt er bei einer 275 ml Flasche bei 5 bis 6 Vol. %, was einen höheren Alkoholgehalt entspricht als zwei Schnapsgläser Korn. So ist es vielen Jugendlichen kaum bewusst, welche Mengen an Alkohol sie zu sich nehmen.

Hochprozentige Gründe für die Landeszentrale für Gesundheitsförderung (LZG),

ihre neue „Elterninfo“ dem Thema Alkopops zu widmen. „Generell trinken in Deutschland Kinder und Jugendliche zu früh und zu häufig zu viel Alkohol“, so Jupp Arldt, Geschäftsführer der LZG, „und der Konsum von Alkopops verstärkt diesen Trend und ermöglicht, in kurzer Zeit größere Mengen Alkohol zu konsumieren als es bei „herkömmlichen“ Alkoholika der Fall ist. „Die körperliche und psychische Gewöhnung an Alkohol kann somit früher erfolgen, eine Suchterkrankung sich früher entwickeln“, so Arldt.

Die meisten Mütter und Väter wissen, dass ihr Kind Freiräume braucht, um Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit lernen zu können. Verbote allein machen nur neugierig. Doch Kinder und Jugendliche brauchen auf ihrem Weg die

Unterstützung der Eltern. Und diese fällt Eltern leichter, wenn sie gut informiert sind. Das vierseitige Faltblatt beantwortet die wichtigsten Fragen rund um die Themen Alkopops, Alkoholkonsum und Jugendschutz. Außerdem gibt die „Elterninfo Alkopops“ alltagsnahe Tipps, beispielsweise zu Konsumregeln, Grenzen setzen oder zu Gesprächen zwischen Eltern und Kindern. Bestelladresse gegen Rückporto von 1,45 Euro in Briefmarken an: LZG, Stichwort „Elterninfo Alkopops“, Karmeliterplatz 3, 55116 Mainz. Download der „Elterninfo Alkopops“ auf der Homepage der LZG unter www.lzg-rlp.de

V.i.S.d.P.: Jupp Arldt, Geschäftsführer Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz

CARITAS-ZENTRUM ST. ROCHUS

Veranstaltungshinweise

Mittagstisch im Rochus

Für alle, die nicht alleine essen möchten. Das besondere Mahlzeitenangebot für ältere Menschen: bedarfsgerecht gesundheitsbewusst, in netter Atmosphäre.

Montag – Freitag ab 12.00 Uhr.

Gedächtnistraining

Gedächtnistraining erfrischt das Denken und erhält die Selbständigkeit. Anregende Übungen in geselliger Runde fördern die Konzentration, steigern die Merkfähigkeit, sensibilisieren die Wahrnehmung.

Termin: Montags 13.00 – 15.00 Uhr (alle 2 Wochen)

Stuhlgymnastik

Wer im Alter nicht mehr so mobil sein kann, muss auf aktive Bewegung nicht verzichten. Die Übungen kräftigen den Bewegungsapparat, fördern Beweglichkeit und stärken das Herz-Kreislauf-System.

Termin: Montags 13.00 – 13.45 Uhr (alle 2 Wochen)

Werkstatt Seidenmalen

für alle, die Freude haben, mit anderen kreativ zu gestalten. Vorkenntnisse nicht erforderlich.

Termin: Donnerstags 10.00 – 12.00 Uhr

Yoga und Entspannung

Die Übungen dienen der Entspannung, Beruhigung und Kräftigung und sind besonders für ältere Menschen ausgewählt.

Termin: Freitags 10.30 – 11.30 Uhr

Computerkurse 50plus

Die Einführungskurse vermitteln Grundlagenwissen und praktische Anwendungen rund um Computer und Internet. Individuelle Förderung durch kleine Lerngruppen. Bei den Grundkursen sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Computer für Anfänger – Grundkurs Kompakt

Freitag, 18. April 2008, 8.30 – 16.30 Uhr, inkl. Tagesverpflegung, Anmeldeschluss: 10. April 2008

Internet für Einsteiger – Grundkurs

3. bis 24. April 2008, 4 x 2 Stunden, Donnerstag 16.30 – 18.30 Uhr, Anmeldeschluss: 27. März 2008

InternetCafé 50plus

Die Welt des Internets entdecken und im Alltag nutzen. Nach Bedarf mit Anleitung und Hilfestellung.

Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 9.00 – 15.00 Uhr
Kosten: 1,50 €/Std. oder 12,- €/Monatspauschale

ErzählCafé – Zeitzeugen berichten....

Geschichte lebendig werden lassen. Zu einem festen Thema werden persönliche Erfahrungen und Erlebnisse in Erinnerung gebracht. Als der Krieg zu Ende war...“ Erinnerungen an Kriegsende und Wiederaufbau.

Donnerstag, 8. Mai 2008, 13.00 – 14.30 Uhr

Plötzlich und unerwartet...

Zwei Gesprächskreise zu Sterbebegleitung. Wir wol-

len Rat und praktische Hilfen in der Begleitung Sterbender geben und über eigene Erfahrungen sprechen. Leitung: Stephanie Koch

Termine: (A) 3., 10. und 17. April 2008, donnerstags 10.00 – 11.30 Uhr
(B) 1., 8. und 15. April 2008, dienstags 19.00 – 20.30 Uhr

Die Reform der Pflegeversicherung und das pflegerische Versorgungsnetz in Mainz

Informationsveranstaltung über Hilfeangebote für ältere Menschen und die aktuellen Änderungen bei der Pflegeversicherung.

Referent: Christoph Schäfer, Beratungs- und Koordinierungsstelle für Mombach und Gonsenheim.

Termin: Mittwoch, 12. März 2008, 16.00 Uhr

„Kaufe heute – zahle morgen“, wirksame Strategien gegen Überschuldung

Erfahrene Schuldnerberater informieren über Hintergründe und Folgen von Verschuldung und zeigen Wege und Möglichkeiten auf, der Schuldenfalle zu entkommen. Praktische Tipps wie die Finanzkompetenz gestärkt werden kann.

Termin: 5. Mai 2008, 19.30 Uhr

Nichtrauchertraining

Tabakentwöhnung in 7 Wochen. Wir unterstützen Sie in Ihrem Vorhaben, mit dem Rauchen aufzuhören.

Kurs 02/2008: 21. April bis 5. Juni 2008, Montag/Donnerstag 18.00 – 19.30 Uhr, Anmeldeschluss: 11. April 2008, Informationsveranstaltung am 7. April 2008, 18.00 Uhr.

Anmeldung und Infos im caritas-zentrum St. Rochus, Emrichruhstraße 33, Telefon: 06131-6267-0.

Norbert Mottl

Stammtisch

Arbeitskreis Umwelt Mombach

Mittwoch, den 16. März 2008, ab 20.00 Uhr:
Mombacher Umwelt Stammtisch Gaststätte
„Zur Turnhalle“, Turnerstraße 31, Mombach.



Ich habe lange nach dem perfekten Zuhause gesucht.
Plötzlich war es da.

Immobilie zu verkaufen?
Ein kurzer Anruf genügt!



Mombach
Gr. Haus mit Garten.
Rd. 145 m² Wfl. und rd. 360 m² Gartengrdst. in ruhiger Grünlage für nur **189.000 €**



Mombach Ortskern
Freist. rd. 135 m² Haus, Kamin, Dielenböden und Aufteilung versprechen Gemütlichkeit für nur **239.000 €**



Budenheim
3-Familienhaus Extra-kategorie, Zustand sehr gut, rd. 272 m² Gesamtwfl., 620 m² Grdst., sehr gute Lage für nur **425.000 €**



Falanga Immobilien

Wohne Deine Wünsche!

Kooperationspartner: Genobank Mainz eG Budenheimer Volksbank eG

JUDOABTEILUNG MTV

Neue Südwestdeutsche Meisterin



Jacqueline Bebek von der Judoabteilung des MTV.

Am 23. Februar 2008 fanden in Kaiserslautern die Südwestdeutschen Einzelmeisterschaften der Frauen U17 statt. Jacqueline Bebek von der Judoabteilung des Mombacher Turnvereins startete hier in der Gewichtsklasse bis 44 kg. Nach zwei vorzeitig gewonnenen Kämpfen gegen Maren Hame vom JC Rüsselsheim und Anna-Lena Waskow vom Budo Club Wetzlar stand sie im Finale Lisanne Sturm vom JC Wiesbaden gegenüber. Noch am Wochenende zu-

vor, bei den Südwestdeutschen Einzelmeisterschaften der Frauen U20, verlor Jacqueline deutlich mit einer Ippon-Wertung durch Haltegriff. Aber in diesem Finale behielt Jacqueline die Nerven, ging vorzeitig mit Yuko-Wertung in Führung und konnte diese durch sehr gute taktische Leistungen bis zum Ende des Kampfes halten. Somit hat Jacqueline sich für die Deutschen Einzelmeisterschaften, die am 15.-16. März 2008 in Schwäbisch-Gmünd stattfinden, qualifiziert.

MTV

Mitgliederversammlung

Am 3. April 2008, um 20.00 Uhr findet in der Gymnastikhalle des Mombacher Turnvereins 1861 e.V., Turnerstraße 31-33, in 55120 Mainz-Mombach, die 147. Mitgliederversammlung statt.

Die Tagesordnungspunkte sind: Bericht der Vorsitzenden und Ehrungen, Berichte des Jugendausschusses, der Sportwartin, des Wirtschaftsausschusses, des Kassierers, der Kassenprüfer und die Entlastung des Vorstandes.

Des weiteren Aussprachen zu den Berichten, Wahlen / Bestätigungen, Anträge, sowie Verschiedenes.

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung kann ab dem 17. März 2008 im Fitness-Studio während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Anträge zur Mitgliederversammlung können bis 20. März 2008 schriftlich bei Birgitt Nebrich, der Vorsitzenden des Mombacher Turnvereins 1861 e.V., Pestalozzistraße 9, in 55120 Mainz-Mombach, eingereicht werden.

GENOBANK MAINZ UNTERSTÜTZT WOHLTÄTIGE ARBEIT

Genobank Mainz spendet 7.000 Euro

Wie der Vorstand Karl-Heinz Kappenstein betonte, setzt die Bank ihre lange Tradition fort. Bereits seit Jahren unterstützt das Institut lokale wohltätige Einrichtungen. „Mit diesem Engagement wollen wir unsere enge Verbundenheit mit dem Stadtteil Mainz-Mombach und die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung weit über das Geldgeschäft hinaus dokumentieren“, unterstrich Kappenstein. Die Spenden in Höhe von 7.000,- Euro stammen zum Teil aus den Zweckerträgen des Gewinnsparens. Bei der Genobank Mainz nehmen monatlich über 2.000 Lose an den Auspielungen des Gewinnsparvereines teil. Die Los-Inhaber legten so regelmäßig Geld auf die hohe Kante und hätten zusätzlich noch die Chance, monatlich bis zu 25.000,- Euro zu gewinnen. Des weiteren leisten sie



Vertreter der begünstigten Vereine, mit dem Vorstand der Genobank Mainz eG und der Ortsvorsteherin Frau Dr. Lossen-Geißler.

obendrein noch einen Beitrag zur Förderung wohlfahrtspflegerischer Arbeit. In diesem Jahr können sich die Arbeiterwohlfahrt Orstverein Mombach, die Freiwillige Feuerwehr Mombach, die Grund- und Hauptschule Mombach West, die Kinderhilfe Nepal, die Kindertagesstätte Mombach West, die Lebenshilfe Mainz-Bingen, die Meenzer Leisetreter, das

Soziale Zentrum St. Rochus, der VDK Ortsverband Mombach und der Verein Schöneres Mombach über einen Scheck in Höhe von 700,- Euro freuen.

Anwesende Personen: Friedrich Höning, Vorstand Genobank Mainz; Karl-Heinz Kappenstein, Vorstand Genobank Mainz; Dr. Eleonore Lossen-Geißler, Ortsvorsteherin.

AWO MOMBACH

Besinnliche Weihnachtsfeier

Einen schönen Nachmittag zur vorweihnachtlichen Zeit erlebten traditionell rund 220 Mitglieder und Gäste in der Mombacher Turnhalle.

Zu Beginn ließen sich die zahlreichen Gäste zuerst einmal Christstollen und Kaffee munden. Wunderschön waren die Tische mit brennenden Kerzen, Tannengrün, Gebäck, Äpfeln und Nüssen geschmückt. Die Vorsitzende Rosel Ebling hieß die Mitglieder, Ehrengäste und Freunde der AWO Mombach herzlich willkommen. Sie ließ das zu Ende gehende Jahr nochmals Revue passieren und erinnerte an die vielen Aktivitäten und die erlebnisreichen Urlaubstage an der Mosel und im Schönseer Land, sowie an das Frühlings- und Herbstfest, an den Tag der AWO in Mainz auf dem Leichhof, die Tanznachmittage und die gern besuchten monatlichen Stammtische. Nicht zu vergessen die Besuche der Sendung „Spaß aus Mainz“ beim SWR Sendezentrum Mainz.

Es schloss sich das Grußwort der Ortsvorsteherin Frau Dr.

Eleonore Lossen-Geißler an, die ebenfalls an die vielen schönen Aktivitäten des Ortsvereins erinnerte. Sie wünschte den Anwesenden eine geruhsame Weihnachtszeit und ein gutes 2008.

Die Moderation für den weiteren Verlauf der Feier übernahm das Vorstandsmitglied Adolf Meier, der souverän durch das Programm führte. Die musikalische Unterhaltung eröffnete Thomas Mühlbauer mit einem Weihnachtsliederpotpourri. Winfried Boden, ein guter Freund der AWO, sang die schönsten Advent- und Weihnachtslieder. Ein Ohrenschaus der besonderen Art war das Harfenenspiel von Frau Karin Reitz. Immer wieder gerne gehört die weihnachtlichen Geschichten in Meenzer Mundart, vorgetragen von Gertrud Otters. Auch Winfried Boden und Helmut Rippel trugen weihnachtliche Geschichten zur Freude der Zuhörer vor. Die Einradfahrerinnen Katrin und Lena, zehn und elf Jahre alt, zeigten ihr Können dem Publikum und erhielten

für ihre Kür anerkennenden Applaus. Weihnachtliche Klänge entlockte der Glockenspieler Martin Rother seinen Minikuhglocken und bereicherte den festlichen Nachmittag. Den glänzenden Abschluss der Weihnachtsfeier bildete der Mombacher Gesangverein, unter der Leitung von Frau Ingrida Schwedass. Nach dem gemeinsam gesungenen Lied „Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen“, erfolgte die Verteilung der Weihnachtspräsente an die Mitglieder.

Bei der Verabschiedung der Anwesenden bedankte sich Rosel Ebling ganz herzlich für deren Treue zur AWO Mombach. Ebenfalls bedankte sie sich bei den fleißigen Kuchenspenderinnen und bei allen Helferinnen und Helfern die das ganze Jahr mit ihrem Einsatz zum Gelingen der zahlreichen Veranstaltungen beigetragen haben.

Sie wünschte allen im Namen des gesamten Vorstands ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2008.

Waltraud Schlattann

30. PRIESTERJUBILÄUM VON PFARRER GOTTFRIED KEINDL

Feierlicher Gottesdienst mit Familie, Freunden und Gemeindemitgliedern

Am Dienstag, dem 12. Februar 2008, an einem ganz gewöhnlichen Werktag, feierte Pfarrer Keindl mit seiner Familie, seinen Freunden und einer großen Zahl von Gemeindemitgliedern in St. Nikolaus sein dreißig-jähriges Priesterjubiläum. Zur Eröffnung des feierlichen Gottesdienstes sang der Mombacher Gesangverein 1878 unter der Leitung von Ingrida Schwedass, begleitet an der Orgel von Hannelore Reifenberg, „Lobt den Herrn der Welt“ von Henry Purcell. Pfarrer Norbert Pfaff gab in seiner Predigt unter anderem einen Rückblick auf die drei Jahrzehnte priesterlichen Schaffens des Jubilars. Dabei betonte er „Wir freuen uns, daß du seit dem 1.

Oktober 2004 zunächst als Pfarradministrator und seit dem 1. Juni 2006 als Pfarrer hier bei uns in Mombach bist und seit dem 1. September 2006 auch als Pfarrer der neuen Gesamtgemeinde St. Nikolaus Mainz Mombach.“ Vor dreißig Jahren, am 12. Februar 1978, dem ersten Sonntag der vierzig Tage, wurde Pfarrer Keindl im Dom zu Fulda durch Bischof Eduard Schick zum Priester geweiht. Vor vier Jahren kehrte er in sein Heimatbistum Mainz zurück und steht ab dem 1. April 2004 im Dienstverhältnis unserer Diözese. An der Liturgischen Gestaltung waren neben dem Mombacher Gesangverein 1878 der Chor Mystik, unter

der Leitung von Brigitte Wolter sowie Ordensschwestern aus Frankfurt, Nigeria und Indien beteiligt. Mit dem Ave Maria von Jacob Arcadelt, einer Erstaufführung des Mombacher Gesangvereins 1878 endete der Gottesdienst. Im Anschluß überbrachte der Pfarrgemeinderat Grußworte der Gemeinde und Pfarrer Keindl lud zum gemütlichen Zusammensein. Eine Gruppe fleißiger Helfer und Helferinnen richtete ein wunderbares, überreiches Büffet mit selbstgemachten Salaten, frischem Brot und leckerem Aufschnitt im feierlich geschmückten Gemeindesaal. Keine Mühe wurde gescheut, den Jubilar mit Gesang, Vorträgen, Ge-



Mit einem Gottesdienst wurde das 30jährige Jubiläum von Pfarrer Keindl gefeiert. Foto: D. Ertel

schenken und Grußworten zu feiern. Die hohe Wertschätzung, die er in der Gemeinde genießt, kam dabei besonders zum Ausdruck. Eine besondere Überraschung war das Geschenk der Gemeinde: ein neues Fahrrad, das als Ersatz für das im Vorjahr gestohlene Rad gedacht war. Der Jubilar,

der stets betont, er wolle ein „Pfarrer zum Anfassen“ sein, schätzt auf seinen Wegen durch die Gemeinde besonders die Nähe zu den Menschen, was mit dem Rad besser gelingt, als mit dem Auto. Bei einer fröhlichen und entspannten Atmosphäre klang der Abend aus. Ingrid Centmayer

DRK-SCHULSANITÄTSDIENST

Mit eigener Homepage

Pünktlich zu seinem zehnjährigen Jubiläum präsentiert sich der DRK-Schulsanitätsdienst nun auch im Internet. Eine eigene Homepage für die Jugendrotkreuz-Schularbeit konnte im Januar verwirklicht werden. Bundesweit haben Schulen, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler sowie alle Interessierten nun unbegrenzten Zugriff auf eine Fülle von Informationen rund um das Thema Schulsanitätsdienst und Schularbeit beim Roten Kreuz in Mainz. Als erster DRK-Kreisverband in ganz Deutschland gehen die Mainzer Schulsanitäter mit einer eigenen Homepage unter online. Für alle Interessierten gibt es dort zahlreiche Informationen und Downloads rund um die Arbeit der Schulsanitäter. Bildergalerien und aktuelle News und Berichte lassen vergangene Aktionen des Schulsanitätsdienstes neu aufleben. Zu finden ist aber auch eine

große Sparte an „Mitmach-Möglichkeiten“ für die Zeit nach der Schule. Neben Informationen über ehrenamtliche Tätigkeiten gibt es viel Wissenswertes rund um die Themen Zivildienst und Freiwilliges Soziales Jahr beim Roten Kreuz zu entdecken. Sven Labenz, Schulbeauftragter des DRK-Kreisverbandes Mainz-Bingen, realisierte die Idee der „eigenen“ Homepage in Zusammenarbeit mit dem Bereitschaftsleiter des DRK-Ortsvereins Gonsenheim, Andreas Stolz. Unter der Rubrik „Gästebuch“ gibt es auch schon die ersten Einträge. Die Seite kommt bei den Schulsanis und allen anderen Besuchern sehr gut an. Für weitere Information rund um das Thema Schularbeit beim DRK-Kreisverband Mainz-Bingen steht Herr Sven Labenz unter (06131) 269 53 gerne zur Verfügung. Besuchen Sie uns auch im Internet unter oder direkt beim Schulsanitätsdienst unter.

„Der hilfreiche Geist“

Kompetent · Preiswert · Individuell · Vor-Ort

Hilfe bei PC Problemen

- PC Ein- und Umbau
- Einrichten und Konfigurieren
- IT-Sicherheitslösungen
- Schulungen für Anwendungsprogramme aller Art
- Konfigurieren des Internetzuganges
- Internet Browser und E-Mail
- Internet Recherchen
- Erstellung von Homepages

Service und Einstellung von

- Videorekordern
- Fernsehgeräte
- CD/DVD
- HIFI-Anlagen
- SAT-Anlagen
- Fax und Telefonanlagen
- Verkabelung

Inh. Jürgen Poppe
 Jägerhofstraße 14 · 55120 Mainz Mombach
 Telefon/Telefax 061 31-21 0978 · Mobil 0179-7569383
 www.dhg-mainz.de · dhg@dhg-mainz.de

Frohe Ostern wünschen Familie Scholles und Belegschaft!



Blumenhaus Scholles

Am Waldfriedhof 4 • 55120 Mainz-Mombach
 Tel.: (0 61 31) 68 42 53 • Fax: (0 61 31) 68 85 04 • www.Blumen-Scholles.de

GOSPELKONZERT

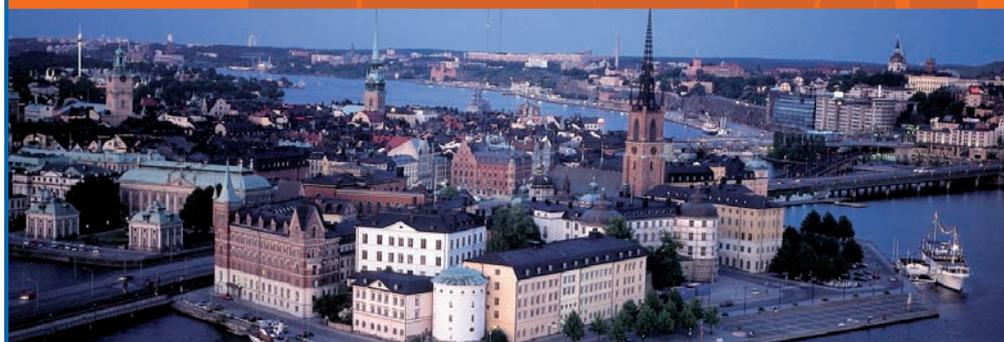
Gospel Inspiration in der Evangelischen Friedenskirche

Die Ev. Kirchengemeinde Mainz-Mombach lädt zu einem besonderen Leckerbissen ein. „GOSPEL INSPIRATION“ wurde in 2007 beim ZDF-Casting zum Grand Prix der besten Chöre Deutschlands, zum besten teilnehmenden Gospelchor der Länder Hessen und Rheinland-Pfalz gewählt. Das Ensemble, unter der musikalischen Leitung des amerikanischen Jazz-Pianisten J. Hatch aus New Orleans, gehört laut Rhein-Main-Presse „zum Besten was es in Sachen Gospel gibt“, besticht durch hervorragende Pianobegleitung, Percussion und beeindruckende Solisten. Das Repertoire spricht Jung und Alt an. Es reicht von traditionel-

len Songs wie „Oh happy Day“ und „Amen“, modernen Klassikern unter anderem der Beatles, Jonny Nash, Jimmy Cliff, Bill Withers etc. bis hin zu Eigenkompositionen. Wer sich gerne von der Intensität und Lebensfreude der Gospels und Spirituals, mit modernen Blues-, Jazz-, Soul-, Latino, Rock-, und Pop-Elementen, einfangen lassen möchte, sollte sich dieses „musikalische Highlight mit dem Spitzen-Chor am Sonntag, den 13. April 2008, 18.00 Uhr, nicht verpassen. **Wir empfehlen die Karten im Vorverkauf, ab 17. März 2008, zu sichern bei:** **Mombach:** Bäckerei Schwind, Hauptstraße 98,

Tel. 06131-68 12 01; Schreibwaren Weber, Westring 5, Tel. 06131-68 66 59; Ev. Pfarrgemeinde Mombach, Pestalozziplatz 2, Tel. 06131-68 44 00; **Mainz:** Touristikzentrale Mainz, Rheinstraße, Tel. 06131-28 62 124; **Budenheim:** Vergißmeinnicht Blumen, I. Parchatka, Binger Straße 40, Tel. 06139-29 32 61 **Reservierungen:** Gabi und Wolfgang Pietruck, Tel. 06139-5557 oder 0176-298 00 110 und GOSPEL INSPIRATION, Tel./Fax 06244-848 und 0171-71 00 868. Vorverkauf: 10,- Euro/erm. 8,- Euro, Kinder bis 10 Jahre frei; Abendkasse: 12,- Euro/erm. 10,- Euro.

Gemeinsam die Welt erleben.



SKANDINAVIEN

vom 24. bis 31. Mai 2008

Hier kommt jeder Nordlandfreund auf seine Kosten: Ob Norwegen, Schweden oder Finnland, diese Länder sind stark im Kommen und bieten neben einer grandiosen Natur auch viel in Sachen Kunst und Kultur!

- ▶ Bustransfer von Mainz-Mombach zum Flughafen Frankfurt u. zurück
- ▶ Linienflug mit Lufthansa Frankfurt – Oslo/Helsinki – Frankfurt inklusive Steuern und Gebühren (€ 82,-, Stand Dez. 2007)
- ▶ 7 Übernachtungen in guten Hotels der Mittelklasse, Unterbringung in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC
- ▶ Halbpension, 1 Mittagessen, 1 Mittagsbuffet auf der Fähre
- ▶ Busrundreise und Transfers inkl. Eintrittsgelder lt. Programm
- ▶ Örtliche deutschsprachige Reiseleitung
- ▶ Reiseversicherungspaket
- ▶ Reiseliteratur

Reisepreis pro Person € 1.765,-
Einzelzimmerzuschlag € 260,-
Mindestteilnehmerzahl 21 Personen

Informationen und Anmeldung bei:



Genobank Mainz eG
 Hauptstraße 106 – 110 • 55120 Mainz-Mombach
Karin Hermsdorf • Tel. 061 31/69940

Impressum

der Mogri

Zeitung des Mombacher Gewerberings e.V.
 Auflage 11.500 · Kostenlose Verteilung an alle Haushalte

Verantwortlich/Redaktion:
 Armin Hahn, Vorsitzender,
 Westring 67,
 55120 Mz.-Mombach,
 Tel.: 06131/687534,
 Fax: 06131/215867,
 E-mail: armin.hahn@mogri.de

Anzeigen/Herstellung:
 Sandra Schweisfurth,
 Tel.: 0173/8716679,
 Fax: 06139/292678,
 E-mail:
 sandra.schweisfurth@gmx.de

Erscheinungstermine 2008

Mai-Ausgabe	Nr. 322	KW 19
August-Ausgabe	Nr. 323	KW 32
November-Ausgabe	Nr. 324	KW 46
Dezember-Ausgabe	Nr. 325	KW 50

Redaktionsschluß ist jeweils 2 Wochen vor dem Erscheinungstermin.

MOBIL

Fachfußpflege inkl. Fußbad und Fußmassage

45 – 60 Min. 17,50€

Wellnessmassage mit warmen Öl

30 Min. 20€

60 Min. 30€



Petra Jabusch-Erdmann: 0163-1903609

Master's Master's
REPARATUREN
 TV · HIFI · VIDEO · SAT
685656
 ...schnell und preiswert
Rühr
 Masters TV HIFI-VIDEO
 Hauptstraße/Gastellstr. 1 · 55120 Mainz-Mombach

@ Mombacher Website:
www.mombach.de

büro-jung Ihr Büro-Fachgeschäft

 55120 Mainz · Liebigstr. 9-11
 Tel. 06131/682011
www.buero-jung.de

Anwaltskanzlei Busch
 Hauptstraße 112
 55120 Mainz

THOMAS BUSCH
 - Mietrecht
 - Erbrecht
 - Strafrecht

BRITTA BURGER
 - Familienrecht
 - Verkehrsrecht

in Bürogemeinschaft mit
DR. DIETER LANDMANN
 - Ehrenschatz
 - Nachbarrecht
 - Baurecht

www.rabusch-mz.de
kanzlei@rabusch-mz.de
 Tel. 06131/96966-0
 Fax 06131/96966-33

ANWALTSKANZLEI BUSCH

ZU GUTER LETZT

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE
 Budenheim, Hechtenkaute 11
 Tel. 06139-8338
www.holzwerkstaette-koenig.de

Steigern Sie den Wert Ihrer Wohnung durch Holzdecken, Einbaumöbel oder schöne Zimmertüren.

Und nebenbei sichern Sie sich den Steuerbonus für Modernisierungsmaßnahmen.